


2022-2026

LEISTUNGS BERICHT

Gefördert aus Mitteln der Bundes-Sportförderung.

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Bundes-Sport GmbH 

Inhaltsverzeichnis

4 SPORTUNION intern

18 Next Generation

23 Soziale Verantwortung & Engagement

27 Innovation

33 Gesundheitssport

36 Nachhaltige Entwicklung

39 Public Relations

44 Performance

48 Internationales

50 Partnerschaften

INNOVATION AUS DER SPORTUNION

Neue Felder – Neue Chancen



SPENDEN PLATTFORM



Projekte **einfach finanzieren** und **sichtbar machen** – mit transparenten Online-Spenden für Vereinsvorhaben.



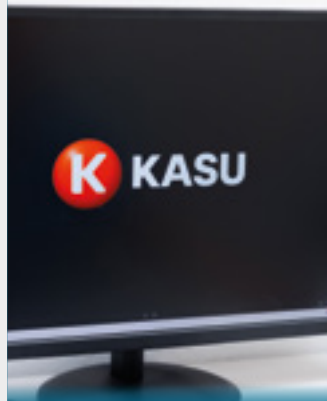
SPORTUNION SMART ENERGY



Gemeinsam **Energie kosteneffizient nutzen**: Intelligente Lösungen für Energie & Mobilität im Sportverein.



KASU



Vereinsverwaltung leicht gemacht: Mitglieder, Kurse, Buchhaltung & Kommunikation – alles auf einer Plattform. Made in Austria.



SPORTUNION WEBSHOP



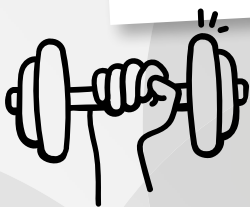
Bekleidung, Taschen, Accessoires – der **SPORTUNION Webshop** macht Vereinsidentität sichtbar und bestellbar.



Vereine stärken – gemeinsam wachsen – Zukunft sichern



PETER MCDONALD



Mecy ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf:

Ich gestalte gerne, am liebsten gemeinsam mit kompetenten Menschen, also der SPORTUNION-Familie.

Eine prägende Station meines Lebens war:

Mein Sportverein, ich hab mit 6 Jahren in der Fußballmannschaft begonnen und habe es immerhin bis zum Kapitän und Meister gebracht.

Mein Vorbild: Viele aus dem Panini-Album damals

In 10 Jahren sehe ich mich ...

... als jemanden, dem es hoffentlich gelungen ist, einen sportlicheren und gesünderen Lebensstil im Leben vieler Österreicherinnen und Österreichern zu verankern und ihnen damit mehr gesunde Lebensjahre zu schenken.

Mein größtes Ziel:

Fit und vor allem glücklich alt werden und meine Kinder und hoffentlich viele Enkelkinder auf ihrem Lebensweg begleiten.

Darauf bin ich besonders stolz:

Wie sich meine Kinder zu verantwortungsvollen und mitfühlenden Erwachsenen entwickelt haben und auf viele Siege, die durch vorherige Niederlagen entstanden sind: Für mich unvergessen, als Queens „We Are The Champions“ erklang, wenn wir erfolgreich waren.

Über mich

Mein Name: Peter McDonald

Mein Spitzname: Mecy

Mein Zuhause: Wien

Meine Leidenschaft:

Darum zu kämpfen, Kindern und Jugendlichen Sport zu ermöglichen

Mecy und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Als Chef der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft, als wir mit ersten Kooperationen mit der SPORTUNION begonnen haben.

Mein schönster SPORTUNION-Moment:

Wenn ich Kinder am Sportplatz unserer Vereine sehe genauso wie dieses Wir-Gefühl, wenn ich mit meinen Freunden im SPORTUNION-Präsidium zusammenkomme.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION:

Die Interessen unserer Vereine gegenüber der Politik zu vertreten und die SPORTUNION auf die Zukunft vorzubereiten.

Das liebe ich an der SPORTUNION:

Die Menschen dahinter – Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die aus vollem Herzen den Sport für andere möglich machen.

Meine Ziele für die SPORTUNION:

Dass der Sport in Österreich den Stellenwert bekommt, den er verdient und er endlich als die wichtigste Querschnittsmaterie unserer Gesellschaft anerkannt wird.



Die SPORTUNION in 3 Worten

Wir bewegen Menschen!



CLAUDIA BAUER

Claudia ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf:

Um den Wecker auszuschalten.

Mein Kraftort:

Daheim bei meiner Familie in Oberösterreich.

Darauf bin ich besonders stolz:

Auf meinen ersten Halbmarathon & die Besteigung des Großglockners.

Das bedeutet mir Sport & Bewegung:

Den Kopf freibekommen, Energie tanken und hin und wieder auch an meine Grenzen gehen.



Über mich

Mein Name: Claudia Bauer

Mein Zuhause heute:

Dort, wo mein Koffer steht – meistens zwischen Wien, Brüssel & dem Mühlviertel.

Meine Leidenschaft:

Neben der Politik vor allem Musik, die Berge und Bewegung in der Natur.

Claudia und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Das Vereinsleben in meiner Heimatgemeinde Walding.

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen:

Dass noch mehr Menschen – besonders junge – Freude an Bewegung und am Vereinsleben finden.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION:

Vizepräsidentin mit Fokus auf die Themen Ehrenamt und Integrität im Sport

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Dass hier Zusammenhalt gelebt wird und Generationen gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Meine Ziele für die SPORTUNION:

Unsere Vereine bestmöglich zu unterstützen und die wertvolle Arbeit des Ehrenamts noch stärker vor den Vorhang zu holen.

Über mich

Mein Name: Michaela Huber

Mein Spitzname: Michaela!

Mein Zuhause heute: Wien

Meine Leidenschaft: Rennrad, Laufen, Schwimmen, Hunde, Katzen.

Michaela und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Als Mitarbeiterin von Liese Prokop im Jahr 2005.

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen:

Kindern, die glauben, unsportlich zu sein, den Zugang zu der für sie richtigen Sportart zu ermöglichen. Es gibt für jeden Menschen mindestens eine Sportart, die man richtig gerne macht, man muss sie nur finden.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION: Vizepräsidentin mit besonderem Schwerpunkt auf die Bereiche Gremialarbeit, Kinderinitiativen und Corporate Branding.

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Alle, die eine Funktion in einem Sportverein übernommen haben und sich von Trainings, Camps über Mitfahrgelegenheiten bis hin zu „wer hat einen orangenen Schnorchel im Hallenbad liegen gelassen“ kümmern.

Meine Ziele für die SPORTUNION: Unsere Kinderinitiativen auszubauen und die Marken SPORTUNION sowie UGIOTCHI weiter zu stärken.



MICHAELA HUBER

Michaela ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen sehr früh auf:

Für Sport. Mein Training beginnt fast täglich je nach Sportart zwischen 5:30 und 6:30 Uhr.

Mein Kraftort:

Ein steirischer Bauernhof.

Darauf bin ich besonders stolz: Auf meine Brüder, die alles, aber auch wirklich alles reparieren oder bauen können. Einer ist sogar vielfacher Lebensretter.

Das bedeutet mir Sport & Bewegung:

Laut meinem Umfeld zu viel, laut meiner Garmin zu wenig.

Über mich

Mein Name: Beate Taylor

Mein Spitzname: Bea

Mein Zuhause heute: Krems

Meine Leidenschaft: Sport, Reisen,
Zeit mit meiner Familie und Freunden



BEATE TAYLOR



Beate und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Als Kind im Verein. Zuerst Turnen, dann Leichtathletik

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen:

Möglichst viele Kinder nachhaltig zu einem aktiven Lebensstil zu motivieren und dabei Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION:

Das Projekt „Young Athletes“ zu unterstützen und meine Erfahrungen aus meiner Zeit als Sportlerin einzubringen.

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Die Menschen in der SPORTUNION.

Meine Ziele für die SPORTUNION:

Da ich „Young Athletes“ von Yvonne Schwing übernehmen durfte, würde ich gerne noch mein eigenes Projekt in der SPORTUNION finden und umsetzen.

Beate ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf: 2 Tassen Kaffee

Mein Kraftort: Ein Spaziergang im Freien mit meinem Mann

Darauf bin ich besonders stolz:

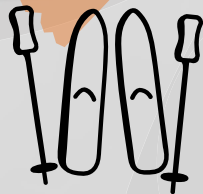
Auf meinen Mann, weil er ein ganz besonderer Mensch ist.

Das bedeutet mit Sport & Bewegung:

Ich kann mir mein Leben ohne Sport & Bewegung gar nicht vorstellen. Sport verbindet mich mit Menschen, gibt mir Kraft, macht Spaß, hilft mir dabei mich gesund, fit und wohl zu fühlen.



URS TANNER



Über mich

Mein Name: Urs Tanner

Mein Spitzname: Ursi

Mein Zuhause heute: Altenmarkt im Pongau

Meine Leidenschaft: Skisport

Urs und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Nach meinem persönlichen Arbeitsunfall halfen mir Mitglieder der SPORTUNION über eine schwere Zeit und gaben mir zu verstehen, was eine echte Sportfamilie ausmacht.

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen:

Förderung des Behindertensportes innerhalb der SPORTUNION sowie breitere Verankerung des ÖFC in den verschiedenen Reha-Organisationen und den diversen Verbänden.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION: Zurzeit Digitalisierung

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Der große Zusammenhalt innerhalb des Verbandes und die hohe Innovationskraft

Meine Ziele für die SPORTUNION:

Den Behindertensport an der Basis wieder attraktiv zu machen und Breite zu erreichen.

Urs ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf:

Um meine Mitmenschen in Bewegung zu bringen.

Mein Kraftort: Der Wald.

Darauf bin ich besonders stolz: Meine Familie.

Das bedeutet mir Sport & Bewegung:

Gesundheit, Familie, Ausgeglichenheit.

Über mich

Mein Name: Wilfried Rainer Drexler

Mein Zuhause heute: Pinkafeld

Meine Leidenschaft: Offenheit, Neugier & Optimismus.
Mein Engagement in Sport und Wirtschaft trägt zur positiven Veränderung bei – damit alle ihre Ziele erreichen können.



WILFRIED DREXLER

Wilfried und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Mitglied der SPORTUNION Pinkafeld in der Sektion Ski.

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen:

Als Funktionär setze ich mich für die nachhaltige Weiterentwicklung des Breitensports und seinen volkswirtschaftlichen Nutzen ein.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION: Finanzreferent

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Die SPORTUNION ist für mich eine starke Marke des Breitensports in Österreich, getragen von zahlreichen Ehrenamtlichen, die täglich wertvolle Arbeit für die Zukunft des Sports leisten.

Meine Ziele für die SPORTUNION:

Mein Ziel ist es, die finanzielle Basis so zu gestalten, dass alle Visionen, Ideen und Programme der SPORTUNION Wirklichkeit werden können.

Wilfried ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf: Als optimistischer Mensch freue ich mich auf jeden Tag, der mich gestalterisch fordert, um Visionen gemeinsam umzusetzen & ein besseres Umfeld für alle zu schaffen.

Mein Kraftort: Siebach

Darauf bin ich besonders stolz: Das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich ist für mich Anerkennung und Motivation – für meinen Einsatz für Sport und Wirtschaft in Österreich.

Das bedeutet mir Sport & Bewegung: Entspannung, Gesundheit und Geselligkeit. In meiner Jugend war ich als Orientierungsläufer aktiv – unter anderem als siebenfacher Österreichischer Staatsmeister. Der Sport hat mich gelehrt, Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen.



PAMELA FORSTER

Über mich

Mein Name: Pamela Forster

Mein Spitzname: Pam

Mein Zuhause heute: Wien

Meine Leidenschaft: Meine Leidenschaft ist es, aus einer Vorstellung etwas Greifbares zu machen.

Pam und die SPORTUNION

Mein erster Kontakt mit der SPORTUNION: Während meiner Turnkarriere, als ich mit SPORTUNION-Vereinen trainieren durfte.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION: Kinder und Jugendliche dort abholen, wo sie stehen, ihre Perspektiven ernst nehmen und als Brücke zur SPORTUNION wirken – besonders im Freestyle & Trendsport.

Meine Funktion in der SPORTUNION: Vorstandsmitglied der SU Österreich und Organisatorin der Österr. Ninja-Meisterschaften

Das begeistert mich an der SPORTUNION: Offenheit & respektvoller Umgang miteinander. Erfahrene Menschen, die zuhören, offen für Neues sind und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Das möchte ich in der SPORTUNION bewegen: Ich möchte die SPORTUNION zukunftsfähig mitgestalten – offen und flexibel, sodass sie mit der Entwicklung im Sport mithält, aktiv Raum für Neues schafft und sich jede Sportart weiterentwickeln kann.



KAROLINE EDTSTADLER

Über mich

Mein Name: Karoline Edtstadler

Mein Spitzname: Karo

Mein Zuhause heute: Salzburg

Meine Leidenschaft:
Struppi und der Sport



Karoline ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf:

Um Dinge zum Positiven zu verändern.

Mein Kraftort: Gaisberg

Darauf bin ich besonders stolz:

Mir trotz langer Tage regelmäßig Zeit für Sport und Bewegung an der frischen Luft zu nehmen.

Das bedeutet mir Sport & Bewegung:

Ausgleich und Lebensfreude.

Karoline und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Als Kind im Turnverein.

Das war mir in meiner SPORTUNION-Zeit wichtig:

Den Wert von Sport für Gesundheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt sichtbar zu machen.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION war: Vizepräsidentin

Das begeistert mich an der SPORTUNION:

Die Breite der Beteiligung.

Das wünsche ich der SPORTUNION in Zukunft:

Viele Menschen aller Generationen, die sich für Bewegung und Gemeinschaft begeistern.

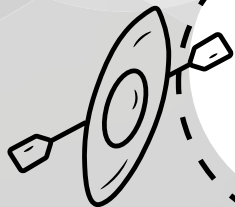
Über mich

Mein Name: Yvonne Schuring

Mein Zuhause heute:

Sankt Götthard im Mühlkreis

Meine Leidenschaft: Sport & Bewegung,
besonders Bergsteigen und Radfahren



YVONNE SCHURING

Yvonne und die SPORTUNION

Mein erster Berührungspunkt mit der SPORTUNION:

Das war während meiner Karriere als Spitzensportlerin.

Das war mir in meiner SPORTUNION-Zeit wichtig:

Menschen für Sport & Bewegung jedweder Art zu begeistern und junge Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg nachhaltig zu unterstützen.

Meine Aufgabe in der SPORTUNION war: Vizepräsidentin

Das begeisterte mich an der SPORTUNION:

Die Begeisterung für Sport & Bewegung zu teilen. Der Zusammenhalt der verschiedensten Menschen aus den verschiedensten Bereichen des Sports und der Einsatz aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das wünsche ich der SPORTUNION in Zukunft:

Ich wünsche der SPORTUNION, dass das großartige Engagement weiterhin und zunehmend belohnt wird und gesellschaftlich der Stellenwert von Sport und Bewegung deutlich steigt – trotz und auch aufgrund herausfordernder Zeiten.

Yvonne ganz persönlich

Dafür stehe ich jeden Morgen auf:

Für meine Arbeitsstelle und einen neuen schönen Tag.

Mein Kraftort: Der liegt in der Natur,
besonders in den Bergen und am Wasser.

Darauf bin ich besonders stolz:

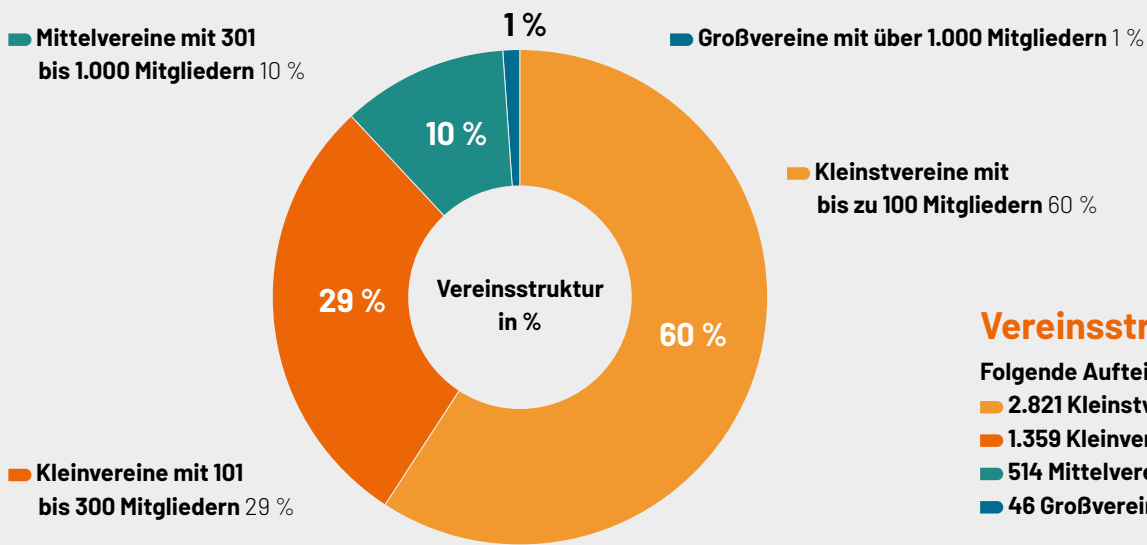
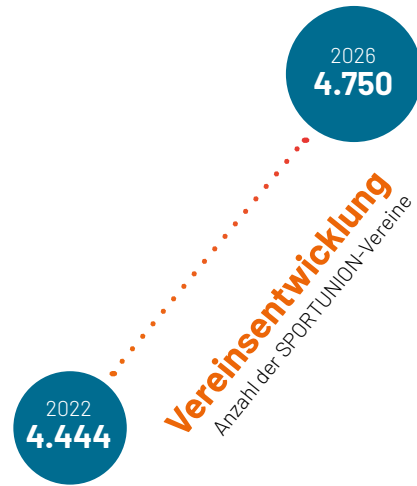
Im Wesentlichen auf mein bisheriges Leben und meine Erfolge als Spitzensportlerin

Das bedeutet mir Sport & Bewegung: Sehr viel.

Einen Tag ohne Sport & Bewegung kann ich mir nicht vorstellen! Es wäre toll, möglichst viele Menschen dafür zu begeistern.

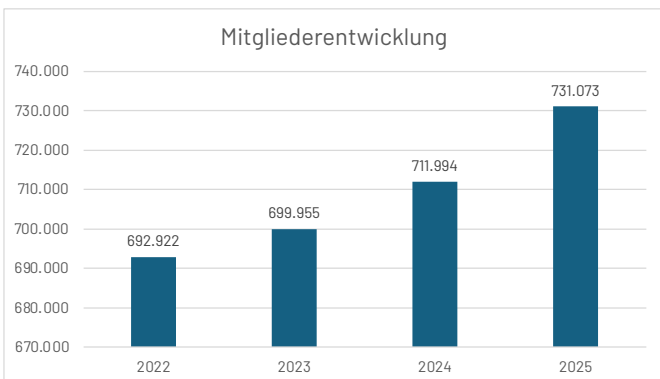
Die SPORTUNION

in Zahlen



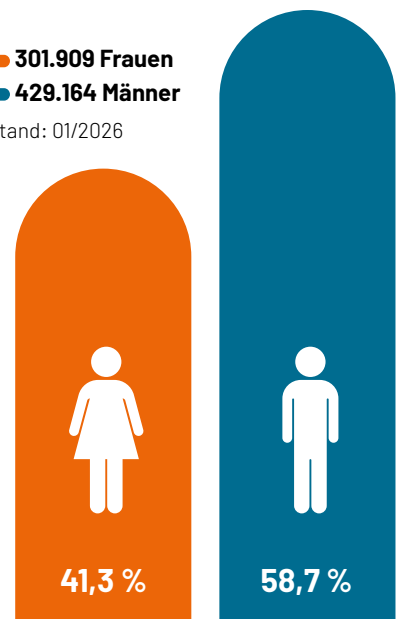
Mitgliederentwicklung

Die Erfassung der Mitgliederzahlen erfolgt auf Basis der eigenständigen Eingabe der Mitgliedsvereine in der SPORTUNION Vereinsdatenbank.



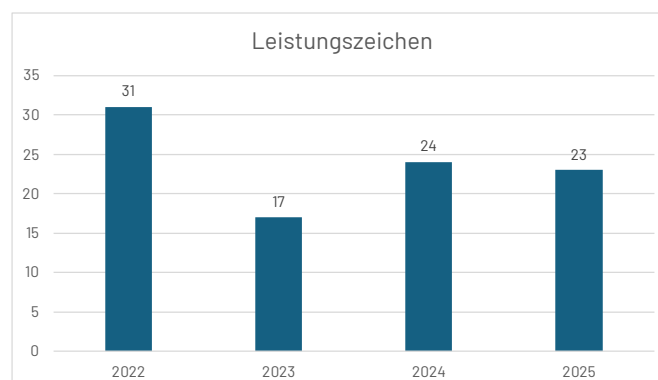
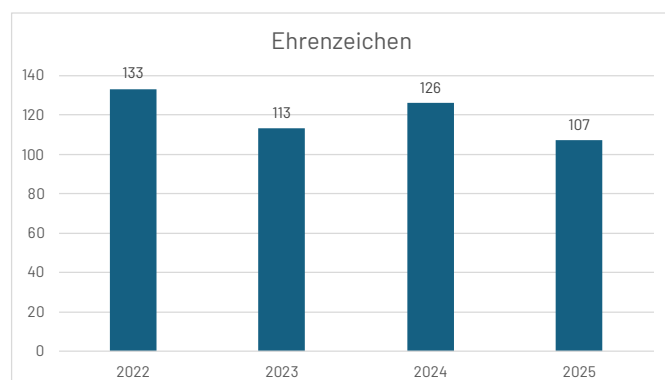
301.909 Frauen
429.164 Männer

Stand: 01/2026



Ehren- & Leistungszeichen

2022-2025



Ehrenamtspreise für SPORTUNION- Funktionär:innen

vergeben vom **Bundesministerium für
Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport**

2023

Doris Kager

USCV Wild Volleys Oberschützen

1. Platz: Gleichstellung

Gudrun Posedu

Dance Production Graz

1. Platz: Nachhaltigkeit

Denise Spitzbart

1. Union Schwimmclub Klosterneuburg

1. Platz: Jungfunktionärin

Ilse Schindler

Union Ringerclub Mörbisch

Lebenswerk

Boris Hultsch

Ruderverein Wiking Linz

3. Platz: Gleichstellung

Peter Schwagerle

DSG-Behindertensportverein Kärnten

2. Platz: Inklusion

Gerhard Petermandl

Union Ansfelden

3. Platz: Nachhaltigkeit

Natascha Gierlinger

SPORTUNION IGLA long life

3. Platz: Jungfunktionärin

Pascal Schmoll

SPORTUNION St. Pölten

2. Platz: Jungfunktionär

2024

Sebastian Eger-Mraulak

UBI Graz Basketballverein

2. Platz: Gleichstellung

Johann Gschossmann

SPORTUNION TSV Nöchling

1. Platz: Nachhaltigkeit

Dieter Hofmann

Turnerschaft Innsbruck

2. Platz: Nachhaltigkeit

Regina Stumptner

Flugsport Union Linz

2. Platz: Inklusion

Katharina Ortner

Tiroliners

1. Platz: Jungfunktionärin

Viktoria Sattler

SV LUV Graz Wetzelsdorf

2. Platz: Jungfunktionärin

Julian Benesch

Union Tennisclub Wiesen

1. Platz: Jungfunktionär

Valentin Lechner

SPORTUNION Melk

2. Platz: Jungfunktionär

Florian Hahn

Union Pabneukirchen

3. Platz: Jungfunktionär

Christine Pfaffl

SPORTUNION Walkersdorf

1. Platz: Lebenswerk

2025

Christine Holzmüller

Union Kleinmünchen

1. Platz: Lebenswerk

Sudhir Batra

Taekwondo Oberndorf

1. Platz: Integration

Victoria Krenn

UTC Allerheiligen bei Wildon

1. Platz: Jungfunktionärin

Marie Wolf

SPORTUNION St. Pölten

2. Platz: Jungfunktionärin

Edith Maier

Union TC Fischer-Ried

2. Platz: Inklusion

Tizian Scherbaum

SPORTUNION Vienna Vipres

2. Platz: Jungfunktionär

Sebastian Egger

UTC Reichersberg

3. Platz: Gleichstellung

Eva Windischbauer

SU Reit- und Fahrverein Gschwandt

3. Platz: Jungfunktionärin



Mitarbeiter:innen-

Mitarbeiter:innen der SPORTUNION Österreich

Struktur der SPORTUNION

Bundesverband und Landesverbände

Im Jahr 2026 sind in den 9 Landesverbänden und im Generalsekretariat 221 Personen teil- und vollzeitbeschäftigt. Davon sind 127 weibliche und 94 männliche Beschäftigte, die ihr Hauptaugenmerk auf die Servicierung der Mitgliedsvereine legen. Besonders der persönliche Kontakt und die kompetente Betreuung der Ehrenamtlichen stehen im Zentrum der Arbeit unserer Mitarbeiter:innen.

Um den österreichweiten Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung zu fördern, ist die Mitarbeiter:innen-Tagung ein zentrales Format der SPORTUNION. In einem zweijährigen Rhythmus kommen Hauptamtliche aller Bundesländer zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren und Impulse für ihre Arbeit mitzunehmen.

2023 trafen sich über 90 Hauptamtliche in der Sportsarea Grimming. Im Fokus standen Themen wie Kinderschutz, Good Governance und Künstliche Intelligenz im Sport. In Workshops und Arbeitsgruppen wurden zudem Projekte weiterentwickelt. Das Angebot reichte von Verhandlungstechnik und positiver Fehlerkultur bis hin zu Eventfotografie und partizipativer Projektarbeit. Auch 2025 stand das gemeinsame Gestalten der

Zukunft der SPORTUNION im Mittelpunkt. Schwerpunkte waren die Weiterentwicklung der Verbandsarbeit, aktuelle Entwicklungen im Sport sowie die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit. Workshops boten Raum für praxisnahe Arbeit, neue Ideen und konkrete Maßnahmen. Die Tagungen stärken damit nachhaltig Wissenstransfer, Zusammenarbeit und Innovationskraft innerhalb der SPORTUNION.



SPORTUNION Österreich

Mitarbeiter:innen (MA) gesamt: 221

- MA in den 10 Geschäftsstellen: **120**
- MA in Sportstätten: **14**
- Lehrlinge: **2**
- TBE-Bewegungscoaches: **85**
- Vollzeitbeschäftigte: **59**
- Teilzeitbeschäftigte: **162**
- Weibliche Beschäftigte: **127** (57%)
- Männliche Beschäftigte: **94** (43%)

Stand: 12/2025

Finanzierung

Herausforderungen für einen gemeinnützig tätigen Breitensportverband

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind für die Entwicklung und den Erfolg des Sports in Österreich essenziell und daher auch für einen Breitensportverband von zentraler Bedeutung.

Stabile Mittel ermöglichen Investitionen in Trainingsinfrastruktur, Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern und Nachwuchsförderung sowie in innovative Maßnahmen als auch in gesellschaftlich breitenwirksame Programme. Die SPORTUNION ist überzeugt, dass eine verlässliche Sportförderung, Entbürokratisierungsmaßnahmen sowie gezielte Investitionen in Sportstätten und Vereinsinfrastruktur unverzichtbar sind um die kontinuierliche Entwicklung des Sports weiter voranzutreiben.

Bundes-Sportförderung & Budgeterhöhung

Elf Jahre lang war die besondere Bundes-Sportförderung auf jährlich 80 Millionen Euro eingefroren. Im Jahr 2022 wurden über viele Monate mit den zuständigen Ministerien konstruktive Gespräche geführt, fundierte Daten und Fakten als Grundlage für den Entscheidungsprozess übermittelt, so dass die damalige Regierung schlussendlich im Oktober 2022 die historische und für den organisierten Sport sehr positive Erhöhung auf 120 Millionen, beginnend ab 2023, verkündete. Auch die SPORTUNION war als Dachverband maßgeblich an den Gesprächen beteiligt.

Budgeteinsparungen auch in der Bundes-Sportförderung

Aufgrund der allgemeinen Budgetkürzungen wurde die besondere Bundes-Sportförderung für das Doppelbudget 2025-26 auf 110 Millionen Euro reduziert. Auch in der Allgemeinen Sportförderung kam es zu massiven Kürzungen.

Anhebung der Reiseaufwandsentschädigung als wichtiger Impuls für den Vereinssport

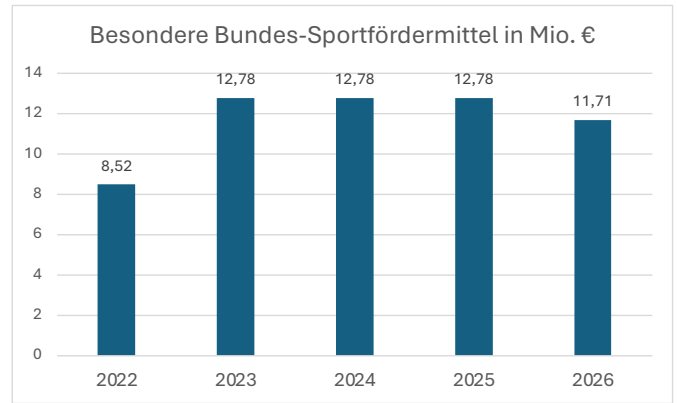
Als weiterer wichtiger Meilenstein kann die Anhebung der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) gesehen werden. Diese wurde seit ihrer Einführung im Jahr 2009 nicht erhöht. Mit Anfang des Jahres 2023 kam es zu einer bedeutenden Erhöhung von maximal 540 Euro auf 720 Euro pro Monat und bei der Tagesgrenze von maximal 60 auf 120 Euro. Gleichzeitig wurde eine jährliche Meldepflicht für den auszahlenden Verein bzw. Verband eingeführt. Um diese Meldung für Vereine möglichst einfach zu halten, hatte die SPORTUNION mit Anfang 2024 ein Schnittstellendokument als Serviceleistung erstellt.



Bundes-Sportförderung

Die Bundes-Sportförderung stellt auch in Zukunft die Voraussetzung und die notwendige fundamentale Basis für die Erhaltung des Flächenversorgungsauftrags der SPORTUNION dar. Diese wird in allen Bundesländern noch um Landesförderungen für Vereine ergänzt, die aber in der Regel deutlich geringer dotiert sind als die Bundes-Sportförderung. Neben der direkten finanziellen Förderung ist die persönliche, kompetente und wertschätzende Betreuung des Vereins durch ehrenamtliche Verbandsvertreter:innen und angestellte Mitarbeiter:innen gleichbedeutend für die Mitgliedschaft der Vereine in der SPORTUNION. Die Förderung der Bundes-Sportdachverbände in den Jahren 2022 bis 2025 war insbesondere für folgende Förderbereiche bestimmt:

- Erhaltung und Entwicklung des flächendeckenden **Vereinsnetzwerks** des österreichischen Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation
- Vorhaben zur **Stärkung des Breitensports**
- Entwicklung und Aufrechterhaltung eines **Service- und Dienstleistungsangebots** für die Mitgliedsvereine
- **Finanzielle Förderungen** und **Sachleistungen** für die Mitgliedsvereine (Bundes-Vereinszuschüsse)



Bundes-Sportförderung für die SPORTUNION.

In den Jahren 2022 bis inklusive 2025 wurden an besonderen Bundes-Sportfördermitteln als Basis durchschnittlich pro Jahr zwischen 18 % und 21 % in die Erhaltung und Entwicklung eines flächendeckenden Vereinsnetzwerks des österreichischen Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation eingesetzt, zwischen 19 % und 25 % in Vorhaben für Breitensport sowie zwischen 56 % und 61 % jährlich zum Nutzen der Mitgliedsvereine in Form von Bundes-Vereinszuschüssen und Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine.

Zu der finanziellen Unterstützung für unsere Mitgliedsvereine zählen u.a. die Entwicklung ihrer Sportangebote, Übungsleiter- und Trainer:innenförderung, Sportstättenförderung sowie verschiedene Projektförderungen.

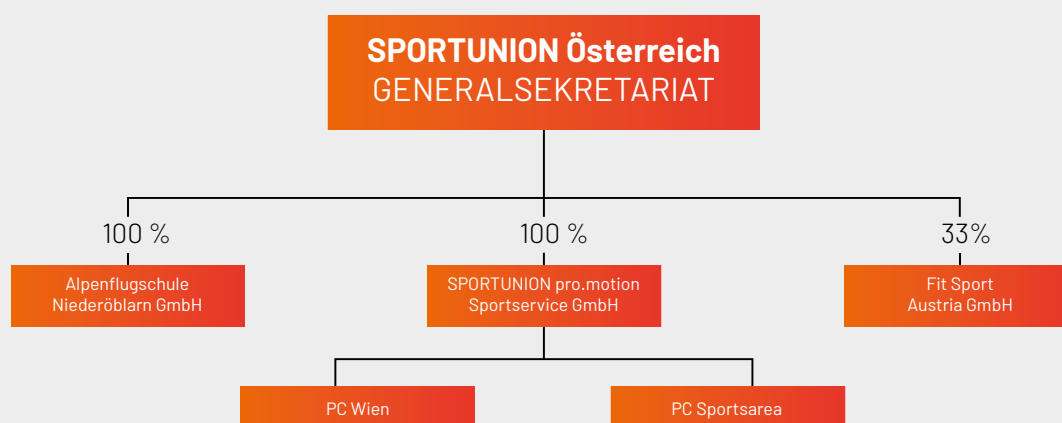
Mittelverteilung im Bundesverband

Von Seiten des Bundesverbandes werden in etwa 27 % der gesamten besonderen Bundes-Sportfördermittel in gemeinschaftliche Projekte und Vorhaben investiert und rund 62 % dieser Mittel unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien an die neun Landesverbände weitergeleitet. Als Bundesverband hat die SPORTUNION Österreich in der Regel keine direkte Aufgabe der Vereinsbetreuung, da diese im Rollenverständnis des Verbandes zur Kernaufgabe der Landesorganisationen zählt. Zu den Hauptaufgaben zählen im Bundesverband zentral koordinierte Betreuungsleistungen für seine Landesverbände.

Projekte und Maßnahmen 2022 bis 2025

In den Jahren 2022 bis 2025 waren dies insbesondere die Weiterentwicklung einer gemeinsamen Verbandsdatenbank, die Koordinierung des Bundesnetzwerks und vieler bundesweiter Projekte und Maßnahmen, wie zum Beispiel „Kinder gesund bewegen“ beziehungsweise „Tägliche Bewegungseinheit“, die zentrale SPORTUNION-Spendenplattform oder die Erstellung eines SPORTUNION Kinder- und Jugendschutzkonzepts, ein umfassender Versicherungsrahmenvertrag für Mitgliedsvereine, die Schnittstelle der SPORTUNION-Akademie, die Koordination aller Bundes-Sportfördermittelabrechnungen,





Beteiligungen

Die Grafik zeigt die SPORTUNION Österreich samt ihren Beteiligungen. Dazu zählen zu den 100%-Beteiligungen die gemeinnützige Alpenflugschule Niederöblarn GmbH sowie die SPORTUNION pro.motion Sportservice GmbH. Diese besteht aus dem Bereich des Sportzentrums und Sporthotels in Niederöblarn (Sportsarea Grimming) sowie dem Sportver-

lag und Sportartikelhandel am Sitz des Generalsekretariats in Wien. Die SPORTUNION ist an der gemeinnützigen Fit Sport Austria GmbH (FSA) zu 33,33% beteiligt. Sie wurde Ende 2013 gegründet und besteht jeweils zu 33,33% aus den drei Dachverbänden.

das Verbandssportzentrum „Sportsarea Grimming“ in Niederöblarn, eine zentrale PR- und Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Zusätzlich zu Fördermitteln lukrieren die SPORTUNION und ihre Landesverbände Eigenmittel vor allem in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Miet- und Verpachtungen von Sportstätten, Sponsoring etc. Dies ermöglicht zusätzlich die Erhaltung ihrer Serviceleistungen in hoher Qualität für ihre Vereine und für deren Mitglieder. Auf Verbandsebene macht der durch Förderungen subventionierte Anteil an den Gesamtfinanzen der SPORTUNION rund 85 % aus.

Hohe Qualitätsstandards im Finanzbereich

Die SPORTUNION wird einer jährlichen Jahresabschluss- und Rechnungsprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen, darüber hinaus führt die Bundes-Sport GmbH zu allen Fördermittelzuteilungen jährliche und zahlreiche Stichprobenprüfungen durch und das Sportministerium prüft ebenfalls umgesetzte Projekte anhand von geltenden Förderrichtlinien. Bei der Prüfung der besonderen Bundes-Sportfördermittel 2023 wurde bei der Einreichung von 10.717 Belegen durch die Bundes-Sport GmbH anhand einer Stichprobenprüfung von 1.974 Belegen die Entlastung ausgesprochen. Laut Prüfergebnis in Bezug auf den gesamten Abrechnungsbetrag wurden 0,001 % nicht anerkannt.

Bundes-Sport GmbH



SPORTUNION in Österreich

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Neun Bundesländer, eine Bewegung: Die Landesverbände der SPORTUNION sind das lebendige Herzstück eines Vereins, der Österreich bewegt. In den Jahren 2022 bis 2025 haben sie gemeinsam Außergewöhnliches geleistet und beweisen eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Leidenschaft für Sport auf starke Strukturen trifft.

Von Vorarlberg bis ins Burgenland wächst die SPORTUNION: Mehr Mitglieder, mehr Vereine, mehr Menschen, die durch Sport Gemeinschaft erleben. Die Zahlen der Landesverbände sprechen eine deutliche Sprache. Doch hinter jeder Statistik stehen Geschichten von Menschen, die anpacken, begeistern und gestalten. Die Vielfalt der Landesverbände ist dabei keine Schwäche, sondern unsere größte Stärke. Unter-

schiedliche Regionen, unterschiedliche Schwerpunkte - und doch ein gemeinsames Ziel: Sport für alle zugänglich zu machen und als gesellschaftliche Kraft zu verankern. Die Entwicklung der vergangenen vier Jahre zeigt: Die SPORTUNION ist nicht nur gewachsen, sie ist stärker, breiter aufgestellt und näher bei den Menschen als je zuvor. Das ist das Fundament, auf dem wir gemeinsam die Zukunft gestalten.



Simon Tschann
Präsident der
SPORTUNION Vorarlberg

Vereine: **220**
Mitglieder: **23.229**



Herbert Steinhagen
Präsident der
SPORTUNION Salzburg

Vereine: **456**
Mitglieder: **78.303**



Ines Rapposch-Hödl
Präsidentin der
SPORTUNION Tirol

Vereine: **516**
Mitglieder: **76.728**



Franz Schiefermair
Präsident der
SPORTUNION Oberösterreich

Vereine: **755**
Mitglieder: **187.000**



Raimund Hager
Präsident der
SPORTUNION Niederösterreich

Vereine: **1.153**
Mitglieder: **157.428**



Dagmar Schmidt
Präsidentin der
SPORTUNION Wien

Vereine: **294**
Mitglieder: **36.070**



Stefan Herker
Präsident der
SPORTUNION Steiermark

Vereine: **769**
Mitglieder: **103.358**



Karin Ofner
Präsidentin der
SPORTUNION Burgenland

Vereine: **200**
Mitglieder: **18.112**



Ulrich Zafoschnig
Präsident der
SPORTUNION Kärnten

Vereine: **441**
Mitglieder: **37.246**

Stand: 01/2025

UGOTCHI – Punkten mit Klasse

Bewegung, gesunde Ernährung und Achtsamkeit – die drei Säulen des größten Volksschulprojekts Österreichs sind heute relevanter denn je. Mit **UGOTCHI – Punkten mit Klasse** verfolgen wir ein klares Ziel: Kinder spielerisch für eine gesunde Lebensweise zu begeistern. Die in den vergangenen vier Jahren gesetzten Schwerpunkte verdeutlichen, wie unser Leitgedanke „Innovation aus Tradition“ konsequent umgesetzt und Inhalte sowie Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt werden. So gelingt es uns, Kinder, Lehrpersonen und Familien Jahr für Jahr aufs Neue zu erreichen und nachhaltig zu begeistern.



961.707

KINDER wurden seit 2007 bewegt



2023



2024

★ **Schwerpunkt** ★

Aufwertung visuelles Erscheinungsbild & Optimierung Storytelling

- Jährliche Festlegung eines Themenschwerpunkts
- Kindgerechtes Storytelling-Konzept
- Entwicklung der Powerfreunde als identitätsstiftende Leitfiguren (in Zusammenarbeit mit neuem Grafik- und Illustrationsteam)
- Umstellung auf handgezeichnete Illustrationen
- Steigerung von Wiedererkennungswert und visuellem Erscheinungsbild

★ **Schwerpunkt** ★

Relaunch der UGOTCHI Website

- Über 3.000 Lehrpersonen melden jährlich rund 55.000 Kinder an
- technischer und grafischer Relaunch von ugotchi.at im Website-System der SPORTUNION im Jahr 2023
- Weiterentwicklungen in den Folgejahren, u.a. Vereinfachung des Login-Verfahrens
- Fokus auf höhere Benutzerfreundlichkeit und Reduktion des Support-Aufwandes

★ **Schwerpunkt** ★

Aufwertung des Punktehefts

- Punkteheft begleitet Kinder durch das vierwöchige Projekt
- 2024: inhaltliche und gestalterische Aufwertung umgesetzt
- Tägliche Bewegungsübungen neu im Comic-Format
- Wöchentliche Punkteheftsticker zum Einkleben
- Durchwegs positive Resonanz von Lehrpersonen und Kindern



Teilnahmen pro Staffel

Mittelwert 2023 bis 2026



1/3 aller Volksschulen nimmt mit zumindest einer Klasse teil



ca. 55.000 Kinder jährlich

Über das Projekt

Bei **UGOTCHI - Punkten mit Klasse** sammeln Volks- und Sonderschulkinder über einen Zeitraum von vier Wochen Punkte für Bewegung, gesunde Ernährung und Achtsamkeit. Das Projekt zeichnet sich insbesondere durch folgende Erfolgsfaktoren aus:

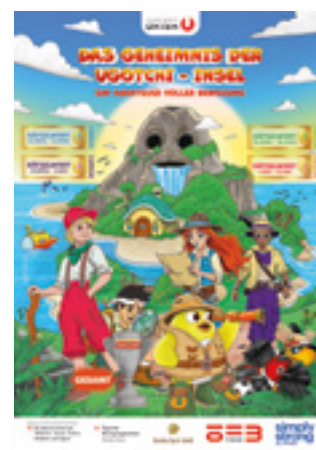
- Ganzheitliche Unterrichtsmaterialien: Umfangreiche, praxisorientierte Unterlagen erleichtern die Umsetzung im Schulalltag und fördern die aktive Teilnahme der Kinder
- Konsistentes visuelles Konzept: Altersgerechte, handgezeichnete Illustrationen ziehen sich als verbindendes Gestaltungselement durch sämtliche Projektbestandteile und stärken den Wiedererkennungswert.
- Integrierte Bewegungsförderung: Tägliche Bewegungsanleitungen – konzipiert vom Schulverein **simplystrong by UNIQA** – werden über www.ugotchi.at bereitgestellt und sind in die Projektgeschichte eingebettet, wodurch Inhalte spielerisch und nachhaltig vermittelt werden.



2025



2025



2026

★Auszeichnung★ beactive Award 2024

- November 2024: SPORTUNION mit dem #beactive Award der Europäischen Kommission ausgezeichnet
- Kategorie: Bildung
- Anerkennung für langjähriges Engagement der Projektverantwortlichen
- Unterstreicht europäische Relevanz und Innovationskraft des Projekts
- UGOTCHI gilt weit über Österreich hinaus als Best-Practice-Beispiel

★Schwerpunkt★ Optimierung Unterrichtsmaterialien

- Inhalte für Kinder werden primär analog vermittelt – kein Zugriff auf digitale Anwendungen nötig
- Malvorlagen 2025 direkt im Punkteheft zum Heraustrennen integriert (kein separater Druck)
- Lehrer:inneninformationen und Mitteilungshefteinleger 2025 ausschließlich online zum Download
- **Ergebnis:** höhere Effizienz und gesteigerte Nachhaltigkeit

★Schwerpunkt★ Neueinführung UGOTCHI-Ferienmagazin

- 2026: Begleitung von Volksschulkindern über die Projektstaffel hinaus durch die Sommerferien
- Vielfältige, kindgerecht aufbereitete Inhalte: Bewegungsspiele, Rätsel, Lese-geschichten, Bastel- & Kochanleitungen
- Inhalte unabhängig der Staffel nutzbar
- Einsatz auch für weitere Initiativen der Zielgruppe möglich
- **Ergebnis:** nachhaltige Steigerung von Reichweite & Wirkung des Projekts

Weitere Informationen zu **UGOTCHI - Punkten mit Klasse** sind unter www.ugotchi.at abrufbar.





Tägliche Bewegungseinheit

Bundesweite Initiative bringt 365.000 Kinder und Jugendliche täglich in Bewegung

Die Tägliche Bewegungseinheit (TBE) ist eine bundesweite Initiative zur Förderung von Bewegung bei Kindern und Jugendlichen (2–14 Jahre), getragen vom Bildungs- und vom Sportministerium, der Sport Austria und den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Ziel ist die nachhaltige Erhöhung der Bewegungszeit im Alltag.

Das Konzept basiert auf dem 3-Säulen-Modell:

Säule 1 – Bewegungskultur:

Integration von Bewegung in den Alltag der Bildungseinrichtungen

Säule 2 – Bewegungseinheiten:

Zusätzliche Bewegungseinheiten durch Bewegungskoaches, die fix in den wöchentlichen Kindergarten-/Schulalltag integriert sind

Säule 3 – Bewegungsvielfalt:

Flexible Bewegungsangebote, die flexibel von den Bildungseinrichtungen zusätzlich oder auch im Rahmen vom regulären Bewegungs- und Sportunterricht in Anspruch genommen werden können

Die Tägliche Bewegungseinheit sorgt dafür, dass sich Österreichs Kinder und Jugendliche regelmäßig bewegen. Aktuell werden rund 365.000 Kinder und Jugendliche erreicht, der Ausrollungsgrad liegt bei rund 15 Prozent. Im laufenden Schuljahr wird das Projekt weiter ausgebaut, unter anderem durch die Einbindung der Sport-Fachverbände. SPORTUNION-Präsident Peter McDonald: „Unser Ziel sollte es sein, jeder Österreicherin und jedem Österreicher fünf zusätzliche gesunde Lebensjahre zu schenken! Ein starkes Medikament dafür ist zweifellos die Tägliche Bewegungseinheit für Kinder und Jugendliche.“



Die Evaluation des Programms zeigt folgende Ergebnisse:

■ Unterstützung der Bewegungskultur in den Bildungseinrichtungen:

Neun von zehn Bildungseinrichtungen berichteten von einer Verbesserung ihrer Bewegungskultur.

■ Qualität der Bewegungseinheiten:

Die Bewegungseinheiten erfuhren durchgängig hohe Qualitätsbewertungen.

■ Umfassende Bewegungsförderung kommt an:

Die unterschiedlichen Bewegungsangebote förderten neben den aktiven Bewegungszeiten, dem Bewegungsgeschick und der körperlichen Stärke auch die Bewegungsfreude, die Teamfähigkeit und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

■ Motivation und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Bewegungsdefiziten:

Diese Gruppe von Kindern profitierte besonders von der Teilnahme an den Bewegungscoachstunden, Flexiblen Bewegungseinheiten und Flexiblen Schwimmeinheiten.

■ Stärkung der Vereine und Unterstützung der Vereinsentwicklung:

Die TBE erhöhte die Bekanntheit der Vereine. Zahlreiche beteiligte Sportvereine gewannen neue Mitglieder oder entwickelten ihre Vereinsstrukturen weiter.

■ Große Nachfrage nach Fortsetzung der TBE:

Ebenfalls neun von zehn Bildungseinrichtungen planten, auch im folgenden Kindergarten-/Schuljahr an der TBE teilzunehmen.

	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Teilnahmen von Kindern und Jugendlichen gesamt*	2.494.634	3.150.656	3.221.969	4.718.179
Anzahl Bewegungseinheiten SPORTUNION	70.020	76.764	80.334	113.179
Teilnehmende Schulen gesamt	2.000	2.063	2.106	2.284
Teilnehmende Kindergärten gesamt	1.136	1.239	1.272	1.551
SPORTUNION- Vereine	278	375	401	412
SPORTUNION- Übungsleiter:innen	1.171	1.223	1.240	1.336

*Für eine Person können im Laufe eines Schuljahres mehrere Teilnahmen erfasst werden.





Das UNIQA

Trendsportfestival

In Kooperation mit SPORTUNION

Das UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit SPORTUNION ist eine österreichweite Eventreihe, die von Juni bis Juli in jedem Bundesland stattfindet.

Rund 500 Jugendliche der Sekundarstufe I probieren pro Standort kostenlos bis zu 20 moderne Trendsportarten aus, die von regionalen SPORTUNION-Vereinen betreut werden. Die Festivalreihe bringt Bewegung, Spaß und Nachhaltigkeit zusammen. Egal ob Airtrack, Ninjasport oder Roundnet, Jugendliche orientieren sich an Lifestyle-Trends, doch viele Trendsportarten sind im Schulalltag kaum präsent. Gleichzeitig wächst der Bedarf an nachhaltigen Bildungs- und Bewegungsformaten, um junge Menschen langfristig für Sport zu begeistern und den Zugang zu Vereinen zu stärken. Die SPORTUNION bringt somit jährlich tausende Schüler:innen in Bewegung und stellt den Kontakt zwischen Schulen und Vereinen her.

Teilnahmen und Sportarten seit 2022

Jahr	Anzahl der Bundesländer	Teilnahmen	Sportarten
2022	9	5.000	65
2023	9	5.700	70
2024	9	5.850	65
2025	9	6.264	85
Gesamteilnahmen		22.814	



BEYOND SPORT 2.0

Die SPORTUNION engagiert sich mit dem Projekt „Beyond Sport 2.0 – Vielfalt verbindet“ für die Integration geflüchteter Menschen sowie sozioökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher (6–18 Jahre) durch Sport. Aufbauend auf früheren Projekten werden Mitgliedsvereine dabei unterstützt, inklusive und vielfältige Sportangebote zu schaffen.

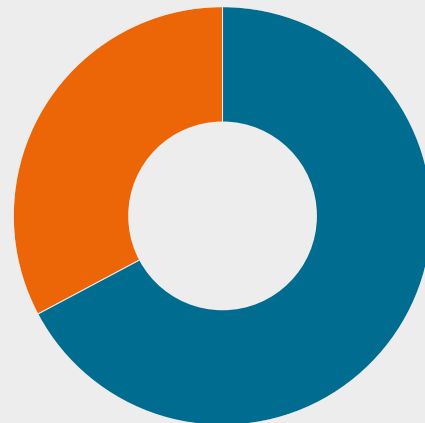
Projektziele:

- **Gesellschaftliche Integration stärken:**
Förderung der aktiven Teilhabe geflüchteter Menschen am Vereinsleben durch Sport.
- **Verankerung im organisierten Sport:**
Nachhaltige Integration des Themas Inklusion in Vereine und Verbände.
- **Sensibilisierung der Öffentlichkeit:**
Sichtbarmachung von Sport als Brücke zwischen Kulturen & sozialen Gruppen.
- **Qualitätsentwicklung & Prävention:**
Maßnahmen gegen Diskriminierung sowie Förderung von interkulturellem Lernen und Diversity Management.
- **Netzwerk- und Strukturaufbau:**
Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und sozialen Einrichtungen.

Zielgruppen:

- **Geflüchtete Menschen** (u.a. Asylweber: innen, subsidiär Schutzberechtigte, anerkannte Geflüchtete)
- **sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche** (6–18 Jahre)

Teilnahmen an den Maßnahmen:



- 16.508 Teilnahmen von **Geflüchteten**
- 7.956 Teilnahmen von **regulären Vereinsmitgliedern**

24.464 TEILNAHMEN
an den
Maßnahmen

Maßnahmen:

Im Berichtszeitraum wurden in mehreren Handlungsfeldern gezielte Maßnahmen umgesetzt: **Qualifizierte Trainer: innen** gestalten regelmäßige Sporteinheiten in Vereinen und Betreuungseinrichtungen, ergänzt durch **Workshops** und **Seminare** zu interkulturellem Lernen, Antidiskriminierung und Diversity Management in Kooperation mit spezialisierten Organisationen.

Vereine werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und **Sport** gezielt **als Integrationsinstrument** positioniert.

Durch begleitende Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung sowie den systematischen Ausbau von Netzwerken zwischen Sport- und Sozialbereich – etwa in Zusammenarbeit mit Integrationsstellen – werden inklusive Vereinsstrukturen gefördert und nachhaltige Kooperationen gestärkt.



Kinder- & Jugendschutz

in Zahlen



Sport muss sicher sein – für jeden, aber vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen! Die SPORTUNION duldet keine Form von Gewalt und setzt sich schon seit vielen Jahren für ein respektvolles und sicheres Miteinander im Sport ein.



Gewaltschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und seit 2026 kein optionales Thema mehr. Durch gezielte staatliche Strategien, digitale Kampagnen sowie lokale Aktionen steigt die Sensibilisierung innerhalb der Bevölkerung auf alle Formen von Gewalt. Der Kinder- und Jugendschutz wird in Sportvereinen damit zunehmend von einer freiwilligen Selbstverpflichtung zu einer strukturellen Voraussetzung für den Betrieb von Vereinen.

SPORTUNION als Vorreiterin im Kinder- und Jugendschutz

Bereits im Jahr 2022 übernahm die SPORTUNION eine Vorreiterrolle als Sportdachverband und integrierte den Kinder- und Jugendschutz als wichtigen Bestandteil in seinen Arbeitsalltag. Die Voraussetzung für einen gelebten Kinder- und Jugendschutz in der Vereinspraxis liegt damit in der Gesamtverantwortung der SPORTUNION. Die Bundes- und Landesebene übernehmen dafür eine zentrale Steuerungs- und Vorbildfunktion.

Das Schutzkonzept als verbindliche Grundlage

Die Grundlage für SPORTUNION-Vereine bildet das Kinder- & Jugendschutzkonzept der SPORTUNION. Dieses stellt eine wirksame Präventionsmaßnahme für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor allen Formen von Gewalt und Grenzverletzungen und bietet eine hilfreiche Orientierung und Handlungssicherheit bei Verdachts- und Anlassfällen.

Geschulte Beauftragte sichern den Schutz im Netzwerk

Ein starkes Netzwerk bestehend aus verantwortungsvollen Personen im und rund um den Sportbereich sorgt in gelingender aktiver Zusammenarbeit für einen größtmöglichen Schutz. Die geschulten Kinder- und Jugendschutzbeauftragten auf Bundes-, Landes- sowie Vereinsebene sind seit 2024 die zentrale Schnittstelle, um das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen und verbalen Übergriffen, körperlichen Misshandlungen oder sexualisierten Grenzverletzungen im oder außerhalb des Trainings- oder Wettkampfsettings vorzubeugen.

Seit 2022 wurde(n)...

- **Eine** bundesweite **Bestands- und Risikoanalyse** in der SPORTUNION durchgeführt
- **Ein** umfangreiches **Kinder- und Jugendschutzkonzept** mit fachlicher Unterstützung des Kinderschutzzentrums *die möwe* erstellt
- **Eine** fixe **10 Stundenkraft** für das Thema Kinder- und Jugendschutz auf Bundesebene angestellt
- **10 präventive Maßnahmenbereiche** für einen effektiven Kinder- und Jugendschutz in der SPORTUNION erarbeitet
- **16** geschulte **Kinder- und Jugendschutzbeauftragte** in 9 Landesverbänden installiert
- **15 Unterlagen und Vorlagen** in einer TOOLBOX auf der SPORTUNION-Website den Vereinen zur Verfügung gestellt



Kontaktdaten der Kinder- und Jugendschutz-Beauftragten		
SPORTUNION Österreich	Petra Jopp Alexandra Hofmann	petra.jopp@sportunion.at a.hoffmann@sportunion.at
SPORTUNION Burgenland	Sonja Zinkl Theresa Prieler	sonja.zinkl@sportunion.at theresa.prieler@sportunion.at
SPORTUNION Kärnten	Maren Becker	maren.becker@sportunion-kaernten.at
SPORTUNION Niederösterreich	Anna Hauer Martin Schwingenschuh	a.hauer@sportunion.at martin.schwingenschuh@sportunion.at
SPORTUNION Oberösterreich	Renate Brandstötter Elisabeth Danner-Klopf	renate.brandstoetter@sportunionooe.at elisabeth.danner-klopf@sportunionooe.at
SPORTUNION Salzburg	Mariella Bodingbauer	mariella.bodingbauer@sportunion-sbg.at
SPORTUNION Steiermark	Petra Schweighofer Herwig Reupichler	petra.schweighofer@sportunion-steiermark.at herwig.reupichler@sportunion-steiermark.at
SPORTUNION Tirol	Alexandra Lawton Lisa Tröber	a.lawton@sportunion.tirol l.troeber@sportunion.tirol
SPORTUNION Vorarlberg	Nike Jordan	n.jordan@sportunion-vlb.g.at
SPORTUNION Wien	Sophie Pfaffstaller	s.pfaffstaller@sportunion-wien.at

„Best Practice in Good Governance“

Im Rahmen eines verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Verbandshandelns setzt die SPORTUNION konsequent auf höchste Standards in den Bereichen Transparenz, Ethik und Integrität. Dies wird durch die Verleihung des **Gütesiegels „Best Practice in Good Governance“** in den Jahren 2024 und 2025 bestätigt. Die Auszeichnung unterstreicht, dass verbindliche Leitlinien, klare Entscheidungsstrukturen und laufende Qualitätskontrollen zentrale Bestandteile der Verbandsarbeit sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auch auf sensiblen Themen wie dem Kinder- und Jugendschutz: Dieser ist integraler Bestandteil der Good-Governance-Strategie und wird durch klare Präventionsmaßnahmen, Schulungen sowie Bewusstseinsbildung aktiv in allen Ebenen der Organisation verankert.

Schutz vor Gewalt und Prävention

Im Landesverband Vorarlberg fand 2025 ein erstes **Pilotprojekt** statt und 15 Vereine wurden bei der Umsetzung von eigenen Kinder- und Jugendschutzkonzepten unterstützt. Ein bundesweit einheitliches 3-Stufen-Modell beschreibt, wie präventive Maßnahmen Schritt für Schritt in den Vereinen umgesetzt werden können. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen ein sicheres und gewaltfreies Umfeld zu bieten sowie bei Grenzverletzungen und Verdachtsfällen rasch und entsprechend zu reagieren.





Gender Equality

Frauen stärken im heimischen Sport

Die SPORTUNION setzt sich aktiv für die **Gleichstellung der Geschlechter** ein. Besonders die Stellung der Frau im heimischen Sport liegt uns am Herzen. Wir fördern einen gleichberechtigten Zugang zu allen Angeboten und Funktionen – unabhängig von Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund. Sport soll für alle attraktiv, sicher und zugänglich sein, und Frauen sollen darin arbeiten, Führungspositionen übernehmen und ihre Leistungen sichtbar machen können.

Unser Ansatz:

- Hoher Anteil an **Frauen in Führungspositionen**
- **Förderung relevanter Themen** durch Projekte und inhaltliche Arbeit
- Sicherstellung von **Gleichberechtigung** in Sportangeboten und Vereinsstrukturen

Unser Ziel

Die SPORTUNION will Sport für alle Geschlechter zugänglich machen, die Rolle der Frauen stärken und durch kontinuierliche Projekte, Sichtbarkeit und Förderungen eine nachhaltige Gleichstellung im heimischen Sport erreichen.

Projekt-Highlights & Meilensteine

2022

- Start der Soft Skills Workshop-Reihe mit gezielten Themen für Frauen
- Überarbeitung der Darstellungsrichtlinien für geschlechtergerechte Kommunikation

2023

- SPORTUNION Österreich erhält das Gütesiegel **equalitA**: Auszeichnung für Unternehmen, die Frauen gezielt fördern, Gleichstellung aktiv umsetzen und Frauenkarrieren sichtbar machen

2022-2025

- Veröffentlichung von insgesamt **493 Artikeln** (österreichweit in Print, Online und Social Media) zum Thema Frauen- & Mädchensport
 - **2022:** 109 Artikel
 - **2023:** 140 Artikel
 - **2024:** 124 Artikel
 - **2025:** 120 Artikel
- Zahlreiche zusätzliche Berichte über Erfolge von SPORTUNION Sportlerinnen



AG Jugend im Ehrenamt

„Junior Assistant“: Jugend gestaltet Zukunft

Im Rahmen regelmäßiger Meetings, sowohl online als auch persönlich, wurde die Vernetzung sowie der länderübergreifende Austausch der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen im Bereich der Jugendarbeit verstärkt. Als wesentliches Element der Weiterentwicklung der nationalen Jugendstrategie wurde die Ausbildung zum „Junior Assistant“, eine **Assistenzausbildung für Jugendliche**, die bereits vor der Übungsleiter:innen-Ausbildung ansetzt, ins Leben gerufen. An einem mit Sport, Spaß und Information geladenen Wochenende erhalten die Jugendlichen Einblick in ehrenamtliche Tätigkeiten und Funktionen im Verein, durch gezielte Begleitung und Unterstützung wird eine nachhaltige Vereinsbindung geschaffen.

Ballschule Österreich

Bewegungsmangel bei Kindern ist längst keine Randerscheinung mehr, sondern eine gesellschaftliche Herausforderung mit spürbaren Folgen. Genau hier setzt die Ballschule Österreich an. Denn wo ein Ball ins Spiel kommt, entsteht Begeisterung fast von selbst. Aus Üben wird Spielen. Aus Spielen wird Bewegungsfreude. Und daraus entsteht nachhaltige Entwicklung.

Polysportiv, altersgerecht, nachhaltig

Die Ballschule Österreich fördert die sportmotorische Entwicklung von Kindern ab 3 Jahren – polysportiv, altersgerecht und mit Freude. Im Mittelpunkt stehen vielseitige Bewegungserfahrungen mit dem Ball.

Kinder entwickeln:

- Koordination
- Technik
- Taktik
- Kreativität
- Selbstvertrauen

Die Basis für ein aktives Leben – und für späteren sportlichen Erfolg.

Für alle, die Bewegung ermöglichen

Primär richtet sich das Projekt an:

- Pädagog:innen im Kindergarten
- Lehrer:innen in der Volksschule
- Vereinstrainer:innen im Nachwuchsbereich

Sekundär profitieren:

- Kinder ab 3 Jahren
- Eltern als wichtige Unterstützer:innen

Die Ballschule Österreich unterstützt jene, die **Bewegung** in den **Alltag von Kindern** bringen.



Ein starkes Bündnis für starke Kinder

Die Ballschule Österreich ist ein gemeinsames Projekt der **drei österreichischen Sportdachverbände:**

- ASKÖ
- ASVÖ
- SPORTUNION

und den **Fachverbänden** aus:

- American Football
- Fußball
- Basketball
- Handball
- Faustball
- Volleyball

Dieses Netzwerk verfolgt ein klares Ziel: Die **Bewegungsfreude von Kindern** langfristig zu **steigern**.

Die Ballschule Österreich - App

Die Ballschule-App ist das zentrale Werkzeug für die Planung und Durchführung hochwertiger Bewegungseinheiten für Kinder ab 3 Jahren. Strukturiert für Kindergarten, Volksschule, Vereinstraining und zu Hause. Im Berichtszeitraum wurde die App deutlich ausgebaut: Videos von 188 auf 392 erweitert, Fokus auf tägliche Bewegungseinheiten und sportartspezifische Inhalte. **Modernisierung & Relaunch 2025/26:** Neues Erscheinungsbild, zusätzliche Funktionen und eine noch bessere Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer:innen.



Weiterentwicklungen:

- **Relaunch der Website:**
Anpassung an zeitgemäße Anforderungen in Struktur, Design und Nutzerführung
- **Ausbau der App:**
Neue Funktionen und ein modernes Erscheinungsbild ab 2025/2026
- **Stärkung des Netzwerks:**
Intensivierung der Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Bildungseinrichtungen.

Die SPORTUNION Akademie ist der zentrale Motor für Qualifizierung im Vereinssport. In den Jahren 2022 bis 2025 haben wir das Angebot professionalisiert sowie die Anzahl an Teilnehmer:innen nachhaltig gesteigert.

SPORTUNION Akademie:

Wissen das bewegt

Unsere Mission: Kompetenz stärken, Bewegung gestalten



Kompetenz als Fundament des Vereinssports

Die SPORTUNION Akademie hat sich im Zeitraum 2022 bis 2025 als modernste Bildungsdrehscheibe im österreichischen Sport etabliert. Unser Ziel war es, die Qualität in den Vereinen nicht nur zu sichern, sondern durch gezielte Impulse zu steigern. Dabei setzen wir auf eine Struktur, die von der Basis bis zum Management reicht: In den vier Säulen Ausbildungen, Fortbildungen, Funktionärs- und Aktivkurse bieten wir passgenaue Lösungen für jede Phase einer Sportbiografie. Besonders der Fokus auf die Übungsleiter:innen-Ausbildung hat Früchte getragen und die Basis für einen sicheren und professionellen Sportbetrieb in ganz Österreich gestärkt.

Digitalisierung: Mehr als nur ein Tool

Ein wesentlicher Treiber für den Erfolg der letzten Jahre war die konsequente Digitalisierung der Bildungsprozesse. Neben der Online-Kursdarstellung sowie der Online-Anmeldung über die **SPAK-Plattform** für Teilnehmende spielt vor allem die **digitale Lernplattform** eine zentrale Rolle: Sie vereinfacht die gesamte Kursorganisation – von der ersten Information über die Abgabe von Aufgaben bis hin zur Online-Prüfung.

Zudem schaffen wir durch Kooperationen einen echten Mehrwert: Der viermonatige Gratis-Zugang zur **Trainingssoftware evoletics** ermöglicht es unseren Absolvent:innen, das Erlernte unmittelbar und professionell in die Praxis ihrer Trainingseinheiten umzusetzen.

Wachstum & Effizienz in Zahlen

Teilnehmer:innen-Rekord:

Ein Zuwachs von 38 % auf über 6.400 Teilnehmende pro Jahr im Jahr 2025 unterstreicht die Relevanz unseres Angebots.

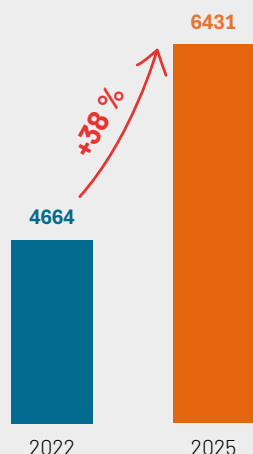
Kurs-Performance:

Trotz stabiler Anzahl an Angeboten wurden aufgrund der hohen Nachfrage 29 % mehr Kurse umgesetzt.

Absagen-Quote:

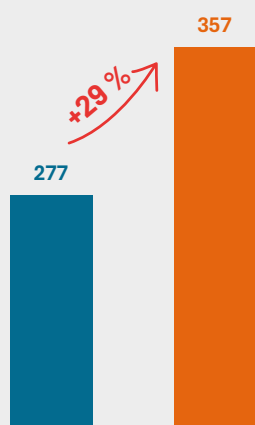
Durch optimierte Bewerbung konnten wir die Absagen-Quote massiv um 43 % senken.



Teilnehmende pro Jahr


2022

2025

Umgesetzte Kurse pro Jahr


2022

2025

Innovation & Nachwuchsförderung

Um die Zukunft der Vereine zu sichern, haben wir in der aktuellen Berichtsperiode mutige neue Wege beschritten:

- **Junior Assistant:** Gemeinsam mit der AG Jugend haben wir eine Vorstufe zur Übungsleiter:innen-Ausbildung geschaffen. Diese motiviert Jugendliche frühzeitig, Verantwortung im Verein zu übernehmen.
- **Online-Lehrgänge:** Mit Kursen wie "Green Basics" (Nachhaltigkeit) und "So wird mein Verein digital" besetzen wir die drängenden Zukunftsthemen unserer Gesellschaft direkt im Sportkontext.
- **SPAK-Inside:** Unsere Marketingoffensive macht Qualität sichtbar. Durch die Vorstellung von Kursen, Referent:innen und Teilnehmenden geben wir der Akademie ein Gesicht und wecken die Lust auf lebenslanges Lernen.

Die Übungsleiter:innen-Offensive

Die Ausbildung neuer Trainer:innen bleibt unsere Kernkompetenz. Besonders stolz sind wir auf die Steigerung der Teilnehmenden bei den Basismodulen (+62 %) und den Spezialmodulen (+64 %). Dass im Jahr 2025 trotz des hohen Niveaus 24 % mehr Zertifikate als noch 2022 ausgestellt wurden, beweist: Die Qualität der Ausbildung und die Motivation der Sportgemeinschaft sind auf einem Allzeithoch.

Dank an die Gemeinschaft

Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stehen Menschen. Ein großer Dank gilt dem Team der SPORTUNION Akademie, unseren engagierten Referent:innen und vor allem den tausenden Teilnehmenden, die durch ihr Wissen unsere Sportvereine jeden Tag ein Stück besser machen.


Gemeinsam bewegen wir mehr.

	2022	2023	2024	2025	Gesamt	2022→2025
angebotene Kurse	412	401	409	426	1.648	+3%
umgesetzte Kurse	277	296	325	357	1.255	+29%
abgesagte Kurse	95	69	71	54	289	-43%
Anzahl ÜL-Basismodule	35	41	54	57	187	+63%
Teilnehmende ÜL-Basismodule	937	1.135	1.504	1.516	5.092	+62%
Anzahl ÜL-Spezialmodule	63	67	90	85	305	+35%
Teilnehmende ÜL-Spezialmodule	820	971	1.402	1.345	4.538	+64%
Anzahl Fortbildungen	94	105	102	101	402	+7%
Teilnehmende Fortbildungen	1.420	1.652	1.566	1.577	6.215	+11%
Anzahl Funktionärskurse	34	36	32	48	150	+41%
Teilnehmende Funktionärskurse	375	925	928	801	3.029	+114%
Anzahl Aktivkurse	20	28	27	35	110	+75%
Teilnehmende Aktivkurse	580	820	700	754	2.854	+30%
Anzahl ÜL-Zertifikate	693	951	910	856	3.410	+24%
Teilnehmende gesamt	4.664	5.775	6.383	6.431	23.253	+38%

SPORTUNION Websites

Vereine

Das **SPORTUNION-CMS-System** wurde 2020 auch für Vereine ausgerollt und erfreut sich seitdem ungebrochener Beliebtheit. So wurde im Sommer 2025 die historische Marke von **400 aktiven Vereinswebsites** erreicht.

Service & Support:

- Eigener **SPORTUNION-Support**
- Laufende technische Wartung und Weiterentwicklung
- Umfangreicher **Hilfereich** mit Tutorials und Anleitungen
- **Persönliche Betreuung** sowie regelmäßige Schulungen

In den letzten 4 Jahren:

- **939.000** aktive **Nutzer:innen**
- **6.580.000** Seitenaufrufe
- **388.000** Downloads
- Bis zu **4.900** aktive **User** pro Tag
- **960GB** **Vereinswebsite** und **Vereins-E-Mail-Daten**
- **24TB** **Datentransfern** pro Jahr
- **154** **Neubestellungen** von **Vereinswebsites**
- **402** aktive **Vereinswebsites**
- **1.276** **Vereins-E-Mail-Konten**
- **8000+** **Support-Mailanfragen**
- **3.900+** **Telefonsupport-Anfragen**

Verbände

Seit 2019 arbeitet die SPORTUNION mit einem neuen, zusammenhängenden Website-System. Technisch wurde seitdem auf stetige Weiterentwicklung gesetzt, beispielsweise wurden eine Kalenderfunktion und zusätzliche Formularfunktionen integriert, die Sportangebote-Suche mehrfach optimiert, oder das Teilen von Inhalten im SPORTUNION-Netzwerk verbessert, über das mehr als 3.500 News-Artikel pro Jahr veröffentlicht werden. Darüber hinaus wurden allein bei der SPORTUNION Österreich in den letzten 4 Jahren mehr als 300 Seiten erstellt oder aktualisiert. Zusätzlich zu den **10 Verbandswebsites** wurden Websites für die FICEP-FISEC Games 2022, ficep.org, die Ballschule Österreich, ugotchi.at und die Ninja-Projektwebsite ins CMS-Universum integriert.

Leistungsmerkmale:

- Anbindung an die **SPORTUNION-Datenbank**
- Einheitliches **Corporate Design**
- Basierend auf dem CMS WordPress
- Einsatz leistungsstarker Plugins und individueller SPORTUNION-Funktionen
- **Synchronisation** von Sportangeboten auf Vereins-, Verbands- und Fit Sport Austria Websites
- Teilen und Übernehmen von Seiten und News im **SPORTUNION Netzwerk**
- regelmäßige Weiterentwicklungen



Zeitraum: 03/2022 - 03/2026



Innovations-Roadmap:

Auf dem Weg zur SUVW 2.0

Auf dem Weg zur SUVW 2.0

Die SPORTUNION setzt konsequent auf digitale Transformation, um die Weichen für eine moderne Vereinsadministration der Zukunft zu stellen.

Während die bewährte **SUVW-Bestandsanwendung** durch kontinuierliche Wartung und gezielte Updates die verlässliche Basis für die tägliche Arbeit im Bundesverband und den Landesverbänden bildet, wird im Hintergrund mit Hochdruck an der **SUVW 2.0** gearbeitet. Dieses digitale Großprojekt wird mit einem renommierten Entwicklungspartner umgesetzt und ist ein Herzstück unserer digitalen Strategie. Es zielt darauf ab, technologische Innovation direkt in den Dienst des Ehrenamts zu stellen.

Vision: Ein neues Level der Benutzerfreundlichkeit

Die Neuentwicklung der SUVW 2.0 folgt einem klaren Leitbild: Entlastung durch intuitive und digitale Prozesse. In der aktuell agil vorangetriebenen Konzeptions- und Entwicklungsphase liegt der Schwerpunkt auf einer völlig neuen **User Experience (UX)**. Zu den zentralen Säulen, die sukzessive realisiert werden, zählen:

- **Zukunftsfähiges Fördermanagement:**
Die Neukonzeption sieht vor, die Beantragung und Abrechnung von Förderungen durch digitale Workflows noch transparenter und einfacher zu gestalten.
- **Zentrales SPORTUNION Benutzerkonto:**
Die Implementierung eines „Single Sign-On“ (SSO) wird künftig den hürdenfreien Zugang zu allen digitalen Services des Verbands mit nur einer Identität ermöglichen.
- **Modernisierung von SPAK & Sportprogramm:**
Die Kursverwaltung der SPORTUNION Akademie sowie die Abbildung von Sportangeboten werden auf ein neues technisches Fundament gehoben.
- **Effiziente Kommunikation durch digitale Kommunikationswege:**
Durch die Einführung strukturierter, digitaler Bearbeitungsstrecken wird der Austausch zwischen Vereinen und Verband vereinfacht und beschleunigt.



SPORTUNION

Spendenplattform

Mit dem Inkrafttreten des Gemeinnützigkeitsreformgesetzes am 1. Januar 2024 wurde ein bedeutender Meilenstein für gemeinnützige Vereine in Österreich erreicht. Diese Neuerung eröffnet neue Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und stärkt die Position gemeinnütziger Organisationen erheblich.

Förderung von Sport noch einfacher und transparenter

Seitdem zählt die SPORTUNION zu den spendenbegünstigten Organisationen, wodurch alle Spenden auf der SPORTUNION Spendenplattform steuerlich absetzbar sind. Dies fördert nicht nur die finanzielle Unterstützung des Sports, sondern ermöglicht auch die Realisierung wichtiger und sinnstiftender Vorhaben.

Einführung der SPORTUNION-Spendenplattform

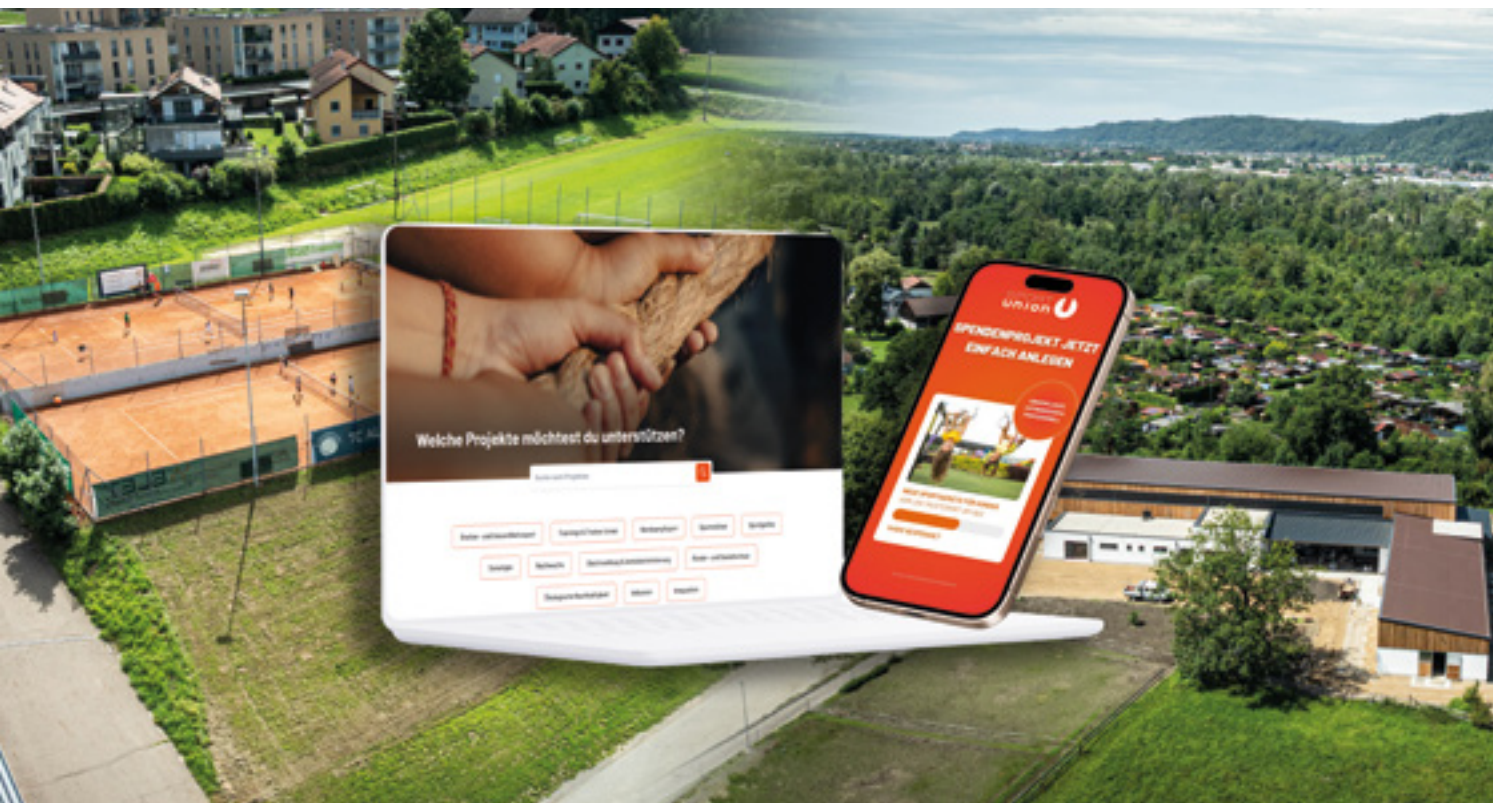
Ein zentrales Element dieser Entwicklung stellt die Spendenplattform der SPORTUNION dar. Diese Plattform bietet eine umfassende Lösung, die nicht nur die Verwaltung von Spendenprojekten erleichtert, sondern auch die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für die ehrenamtlich Tätigen sichert. Über die Plattform können die Vereine ihre Spendenzwecke anlegen, verwalten und öffentlich präsentieren.

Dringender Bedarf und erfolgreiche Beispiele

Viele Vereine stehen durch wachsende Mitgliederzahlen und steigende Kosten unter Druck. Die neue Plattform kann konkrete Lösungen bieten, so konnten etwa: Beim SPORTUNION Voltigier- und Reitverein Braunau Reithallenböden und Außenanlagen fertiggestellt, beim Union TC Allerheiligen ein zusätzlicher Tennisplatz gebaut oder beim WAC der erste Hockey-Käfig Österreichs samt Flutlichtanlage errichtet werden.

Weitere Informationen:

■ **SPORTUNION Spendenplattform**
powered by **Impactory**



1.182

KURSE
wurden durchgeführt

137

VEREINE
haben Jackpot.fit-Kurse
umgesetzt

13.771

TEILNEHMENDE
bei Jackpot.fit

Jackpot.fit

Jackpot.fit ist ein österreichweites Bewegungsprogramm, das sich aus zahlreichen regionalen Angeboten zusammensetzt. Es richtet sich gezielt an erwachsene Personen, die sich im Alltag bislang zu wenig bewegen und einen gesundheitsförderlichen Einstieg in regelmäßige Bewegung suchen.

Das Programm spricht insbesondere Sporteinsteiger:innen und Wiedereinsteiger:innen im Alter von etwa 30 bis 65 Jahren an. Die Einheiten finden in Kleingruppen mit maximal 12 Teilnehmenden statt, dauern zwischen 60 und 90 Minuten und kombinieren gezielt Ausdauer- und Krafttraining mit Maßnahmen zur nachhaltigen Verhaltensänderung.

Zur Förderung des Einstiegs ist die Teilnahme im ersten Semester für die Teilnehmenden kostenlos. Ab dem zweiten

Semester sollen die Teilnehmenden das Angebot als Vereinsmitglied weiter nutzen und dadurch langfristig im Verein sportlich aktiv bleiben. Für die umsetzenden SPORTUNION-Vereine bietet das Projekt eine ideale Möglichkeit, um neue Mitglieder für ihren Verein zu gewinnen und gleichzeitig ihr Sportprogramm weiter auszubauen.

Aktuell wird Jackpot.fit in den Bundesländern Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Niederösterreich, Wien und Burgenland angeboten.

Semester	durchgeführte Kurse	Anzahl Teilnehmende
WS22	126	1.371
SS23	125	1.392
WS23	133	1.613
SS24	128	1.597
WS24	143	1.803
SS25	160	1.861
WS25	200	2.072
SS26	167	2.062
Gesamt	1.182	13.771

Die Zahlen können im finalen Sachbericht abweichen, da das SS26 zum Zeitpunkt der Beitragerstellung noch nicht abgeschlossen war.





Bewegt im Park



Das Kooperationsprojekt des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, des Bundesministeriums Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, kooperierende Städte und Gemeinden sowie kooperierende Sportvereine (SPORT-UNION, ASKÖ, ASVÖ) verfolgen das Ziel, einen Beitrag zur bewegungsförderlichen Gestaltung in den Lebensbereichen Gemeinde bzw. Stadt zu leisten. Zu diesem Zweck werden niederschwellige Bewegungsangebote von Juni bis Anfang Oktober unverbindlich und kostenfrei im öffentlichen Raum, wie z.B. in Parkanlagen, angeboten. Eine Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Bewegt im Park - Anzahl Teilnehmer:innen

	2022	2023	2024	2025
Teilnehmer:innen gesamt	40.996	55.756	66.617	67.020
Teilnehmer:innen pro Einheit	13	14	17	17

	2022	2023	2024	2025
Burgenland	14	14	14	14
Kärnten	28	28	28	28
Oberösterreich	60	60	60	60
Niederösterreich	41	42	42	42
Salzburg	35	35	35	35
Steiermark	32	32	32	32
Tirol	34	34	34	34
Wien	76	80	80	80
Vorarlberg	6	6	6	6
Summe	326	331	331	331

Die Zahlen vom SS26 können im finalen Sachbericht noch abweichen, da das Semester aktuell noch läuft.



Gesundheitssport

Mit Trittsicher & aktiv und Beweg' dich – Gesunder Rücken setzt die SPORTUNION gemeinsam mit ASVÖ und ASKÖ zwei wirkungsvolle Akzente für mehr Gesundheit und Bewegung im Alltag: Ein Projekt stärkt die Standfestigkeit älterer Menschen und beugt Stürzen vor, das andere fördert die Rückengesundheit – niederschwellig, praxisnah und nachhaltig.

Beweg' dich – Gesunder Rücken

Beweg' dich – Gesunder Rücken ist ein niederschwelliges Bewegungsangebot zur Förderung der Rückengesundheit – für Personen, die präventiv vorsorgen oder bestehende Beschwerden verbessern möchten. Das Projekt lief bis zum Sommersemester 2024 in mehreren Bundesländern ohne österreichweite Koordination. Nach einer bundesweiten Ausschreibung durch die ÖGK bewarb sich die SPORTUNION gemeinsam mit ASVÖ und ASKÖ in allen Bundesländern und erhielt den Zuschlag für Burgenland, Oberösterreich, Steiermark, Tirol und Vorarlberg. Zusätzlich setzte die SPORTUNION bis Sommersemester 2024 Kurse in Salzburg und Niederösterreich um.

Inhalte & Aufbau

- **Kursdauer:** 14 Wochen
- **Umfang:** 2 Einheiten pro Woche (insgesamt 28 Einheiten)
- **Trainingseinheiten:** 26 Einheiten mit den Schwerpunkten Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit & Entspannung; 2 Coaching-Einheiten mit Fokus auf Verhaltensänderung & Motivation

Ziel & Nutzen

- **Stärkung** der Rückenmuskulatur sowie von Bändern und Gelenken
- **Verbesserung von Beweglichkeit** und Körperhaltung
- Vorbeugung und Reduktion von Rückenbeschwerden
- Förderung eines **nachhaltig aktiven Lebensstils**
- Positive Effekte auf das Herz-Kreislauf-System, den Stoffwechsel und das psychische Wohlbefinden
- Reduktion von Risiken für chronische Erkrankungen

Das Programm setzt gezielt bei typischen Belastungen im Alltag an (zum Beispiel langes Sitzen oder Stehen, Bewegungsmangel, einseitige Belastung, Stress). Aktuell **5 umsetzende Bundesländer:** Burgenland, Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg.

Beweg' dich – Gesunder Rücken – Zahlen

Semester	durchgeführte Kurse	Anzahl Teilnehmer:innen
SS24	41	nicht bekannt
WS24	28	439
SS25	29	460
WS25	27	410
SS26	27	426
Gesamt	152	1.735

Die Zahlen vom SS26 können im finalen Sachbericht noch abweichen, da das Semester aktuell noch läuft.

Trittsicher & aktiv

Im Rahmen einer Ausschreibung wurde in jedem Bundesland nach geeigneten Umsetzungspartnern gesucht. Gemeinsam mit dem ASVÖ haben wir in einer Bietergemeinschaft teilgenommen und den Zuschlag für drei Bundesländer (Niederösterreich, Tirol, Vorarlberg) erhalten. Dort setzt die SPORTUNION das Projekt **Trittsicher & aktiv** von 2025 bis 2028 um.

Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

- 12-wöchige **Sturzpräventionskurse** mit Eingangs- und Ausgangstests in Kleingruppen (max. 10 Personen)
- **Vorträge** zur Sensibilisierung älterer Personen und Motivation zur Kursteilnahme
- 5-stündige **Multiplikatorenschulungen** für Personen, die mit älteren Menschen arbeiten (z. B. Pflegepersonal, Vereine, Gesundheits-Buddies)

3 umsetzende Bundesländer – Niederösterreich, Vorarlberg, Tirol

Umgesetzte Maßnahmen 2025:

- 20 Kurse
- 3 Schulungen für Multiplikator:innen
- 12 Vorträge

Geplante Maßnahmen für 2026

- 63 Kurse
- 10 Schulungen für Multiplikator:innen
- 39 Vorträge





Green SPORTUNION

Nachhaltigkeitsinitiative der SPORTUNION Österreich - Arbeitsgruppe GreenSPORT(UNION)

Nachhaltigkeit ist für die SPORTUNION kein Zusatzthema, sondern ein strategisches Fundament.

Mit der Initiative Green SPORTUNION und der österreichweiten Arbeitsgruppe erarbeitet der Dachverband seit 2022 systematisch Maßnahmen auf Verbands- und Vereinsebene – mit dem klaren Ziel: Bis 2030 soll Nachhaltigkeit in jedem Bereich des Handelns spürbar sein, inspiriert von den UN-Nachhaltigkeitszielen und dem EU Green Deal.

Vier Handlungsfelder – eine gemeinsame Richtung

Die Initiative strukturiert ihr Engagement entlang vier zentraler Handlungsfelder: Energie (Kostenreduktion und erneuerbare Energiesysteme), Ver-

anstaltungen (Green Events als Qualitätsmerkmal), Beschaffung (Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung) sowie Mobilität (CO₂-Reduktion und alternative Anreisekonzepte). Grundlage dafür war eine österreichweite Vereinsbefragung im Sommer 2022, an der 430 SPORTUNION-Vereine teilnahmen – über die Hälfte der Befragten hat bereits Maßnahmen für eine nachhaltigere Arbeitsweise umgesetzt.

Wissen, Werkzeuge und messbare Fortschritte

Ein zentrales Bildungsangebot ist der Online-Lehrgang Green Basics in der SPORTUNION Akademie, der Vereinsfunktionär:innen und Mitgliedern praxisnahes Wissen zur nachhaltigen Vereinsführung vermittelt. Alle vier

Module – Energie, Veranstaltungen, Beschaffung und Mobilität – sind vollständig verfügbar und decken damit die gesamte Bandbreite der Handlungsfelder ab. Ergänzt wird das Angebot durch Leitfäden, Checklisten, Social-Media-Inhalte und den Nachhaltigkeits-Selbsttest für Vereine.

Die untenstehenden Kennzahlen geben Einblick in den Fortschritt: sowohl hinsichtlich der erstellten Lernvideos und Zusammenfassungen für den Lehrgang als auch über die jährlichen Meilensteine der AG Green SPORTUNION, die den kontinuierlichen Aufbau dieser Initiative dokumentieren.

Green Basics	
Anzahl erstellter ...	
... Lernvideos	29
... Unterlagen Zusammenfassungen und Checklisten)	33
... Quizfragen	40
... Social Media Videos und Vorlagen	4



Klimafitte Sportstätten

Steigende Energiekosten und der Klimawandel stellen Österreichs Sportvereine vor neue Herausforderungen – doch mit dem richtigen Know-how und gezielter Förderung lässt sich aus der Herausforderung eine Chance machen.

Österreichs über 15.000 Sportvereine stehen vor wachsenden Herausforderungen: steigende Energiekosten, veraltete Infrastruktur und der Klimawandel belasten den Betrieb von Sportstätten spürbar. Mit dem gemeinsamen Projekt Klimafitte Sportstätten haben ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION und Sport Austria ein österreichweites Nachhaltigkeitsberater:innen-Netzwerk aufgebaut, das Vereine und Verbände praxisnah bei der Modernisierung ihrer Sportstätten begleitet.

Der Ansatz ist ganzheitlich: Von kostenfreien Erstgesprächen über vertiefende Vor-Ort-Beratungen bis hin zur Vernetzung mit Förder- und Expert:innenorganisationen werden Sportvereine Schritt für Schritt begleitet. Ergänzt wird dies durch den Leitfaden „Klimafitte Sportstätten“, der konkrete Maßnahmen in den Bereichen Strom & Licht, Heizen & Kühlen, Mobilität und Wasser aufzeigt - unabhängig von Vereinsgröße und Budget.

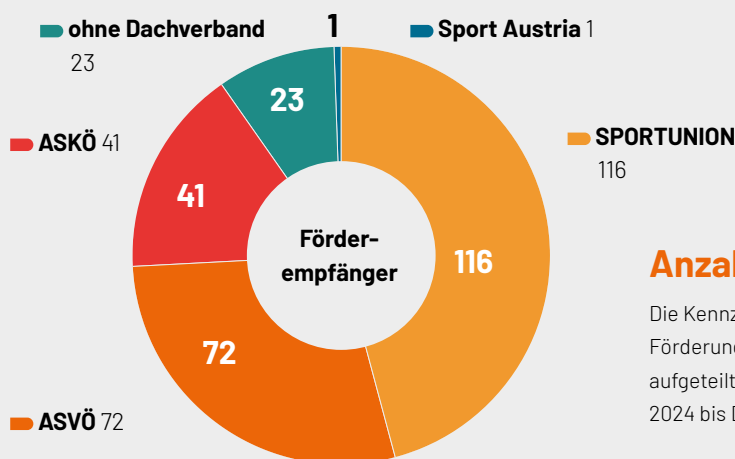
Parallel dazu steht mit der Bundesförderung **Energieeffiziente Sportstätten** (56 Mio. € bis Ende 2025, ursprünglich geplant bis 2030, bis zu 50 % Förderquote) ein maßgebliches Finanzierungsinstrument zur Verfügung, bei dessen Inanspruchnahme die SPORTUNION ihre Mitglieder aktiv unterstützt. Die nebenstehenden Kennzahlen zeigen den bisherigen Reach des Projekts: sowohl hinsichtlich erreichter Förderempfänger:innen als auch über die Beratungsleistungen des Netzwerks.

Förderung Gesamtübersicht (Jul. 2024 – Dez. 2025)

Eingebrachte Anträge gesamt	816
Positiv beurteilt / genehmigt / ausbezahlt	460
Positiv beurteilt / genehmigt / ausbezahlt Vereine	253
Negativ beurteilt / storniert	82
In Beurteilung	274
Vergebene Fördersumme für bereits beurteilte und genehmigte Projekte	€ 11.415.760
Vergebene Fördersumme für bereits beurteilte und genehmigte Projekte Vereine	€ 4.529.013
Durchschnittliche Förderung pro genehmigten Projekt	€ 24.817
CO₂ Einsparung nachweisbar bzw. prognostiziert (Tonnen p.a.)	3.460

Durchgeführte Beratungsleistungen SPORTUNION bis Dez. 2025

Erstkontakte	220
Vertiefende Beratungsgespräche	106
Vernetzungsleistungen	90
Gesamt	416



Anzahl der Förderempfänger

Die Kennzahlen zeigen die Anzahl der genehmigten und ausgezahlten Förderungen des Förderprogramms „Energieeffiziente Sportstätten“, aufgeteilt nach Dachverbänden/Organisationen für den Zeitraum Juli 2024 bis Dezember 2025.

Vereinsbonus

Der SPORTUNION Vereinsbonus ist eine langfristig angelegte Fördermaßnahme der SPORTUNION und unterstützt Vereine beim Auf- und Ausbau ihres Angebots für gesunde Bewegung und Sport im Verein.

Ein offenes Fördersystem gibt jedem SPORTUNION-Verein die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für den Auf- und Ausbau des Kursangebots, für die Qualifizierung von Übungsleiter:innen, für soziales Engagement und für Kooperationen zu erhalten.

Die einzelnen Förderpositionen können auch mehrfach pro Verein in Anspruch genommen und flexibel kombiniert werden. Darüber hinaus erhält der Verein im Zuge eines persönlichen Beratungsgesprächs zielgruppenspezifische Informationen, Unterlagen und Vorlagen.

	2022	2023	2024	2025
Teilnehmende Vereine	385	414	531	515
Neu ausgebildete Übungsleiter:innen	337	499	551	595
Geförderte Fortbildungen	171	234	372	326
Neue Kurse	394	462	459	472
Soziale Maßnahmen	43	152	131	150

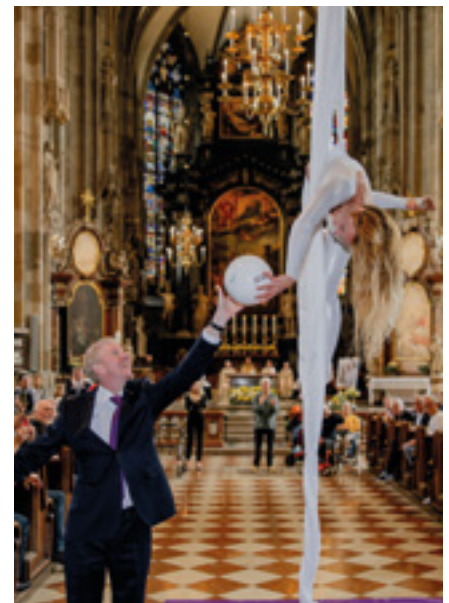




80 Jahre SPORTUNION



Die SPORTUNION feierte 2025 ihr 80-jähriges Bestehen. Ein Meilenstein, der nicht nur auf die Gründung im Jahr 1945 zurückblicken lässt, sondern auch die vielfältige Entwicklung des Verbandes sichtbar macht: von ersten Bewegungsideen über Gesundheit und digitale Innovationen bis hin zu aktuellen Initiativen für Kinder, Jugendliche und Vereine.



Mit einem beeindruckenden Festgottesdienst im Wiener Stephansdom feierte die SPORTUNION am 2. Mai 2025 ihr **80-jähriges Bestehen**.

Dompfarrer Toni Faber führte durch die feierliche Messe, die musikalisch vom Longfield Gospel Choir und dem Saxophon-Ensemble „Union Sax“ be-

gleitet wurde. Ein besonderes Highlight bot die akrobatische Darbietung von SPORTUNION Aerial Silk Vienna. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres lud die SPORTUNION am 10. Dezember zur festlichen **Adventfeier** ins historische Palais Niederösterreich, wo Vertreter:innen aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam einen wunderschönen Abend verbrachten.

Gründung & Aufbau

- 1945** Gründung der Österreichischen Turn- und Sport-Union
- 1952** Forderung der „Täglichen Turnstunde“
- 1957** Erste Frau in der Bundesleitung

Entwicklung

- 1969** Start von „Peter Fit“
- 1980** Gründung der UNION-Akademie
- 2003** Web-Auftritte für Vereine
- 2007** UGOTCHI Bewegungsprogramm

Events & Projekte

- 2017** Trendsportfestival
- 2022** Kinder- und Jugendschutz-Konzept
- 2024** Spendenplattform

2025

- 730.000** Mitglieder
- 4.700** Vereine
- 870.000** Sportstunden pro Jahr
- 81** Medaillen bei Olympia
- 248** Weltmeistertitel

Social Media

Strategische Weiterentwicklung und Professionalisierung

Seit 2022 wurde der Social-Media-Bereich der SPORTUNION Österreich konsequent weiterentwickelt und professionalisiert. Einen wesentlichen Meilenstein stellte 2023 die Schaffung einer eigenen Stelle für Social Media dar. Dadurch konnten Planung, Umsetzung und strategische Ausrichtung der digitalen Kommunikation deutlich intensiviert werden.

Parallel dazu wurde die Social-Media-Strategie grundlegend überarbeitet. Ziel war es, Inhalte stärker zu strukturieren, Reichweiten nachhaltig zu steigern und die vielfältigen Themen der SPORTUNION gezielt und plattformgerecht aufzubereiten. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung eines einheitlichen Social-Media-Designs im Einklang mit dem Corporate Design. Dies sorgt für eine klare visuelle Wiedererkennbarkeit auf allen Kanälen.

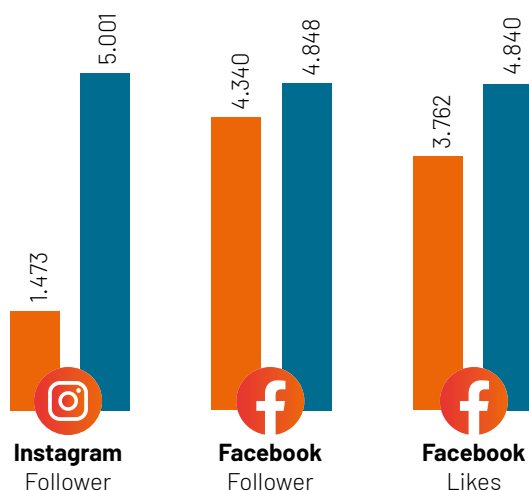
Wachstum und Kennzahlen

- Instagram: von 1.473 auf 5.001 Follower
- Facebook: moderates Wachstum bei Abonnenten und Likes

Aufbau neuer Kanäle:

- LinkedIn: 893 Follower
- TikTok: 1.049 Follower und 18.200 Likes
- YouTube: 1.021 Follower

Parallel dazu hat sich die Bedeutung der Kennzahlen verändert: Während früher vor allem Followerzahlen im Fokus standen, sind heute Reichweite und Impressionen entscheidend. Der Erfolg von Inhalten wird zunehmend durch Algorithmen bestimmt.



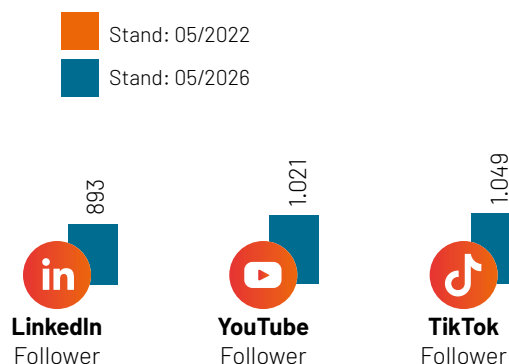
Ausbau der Plattformstrategie

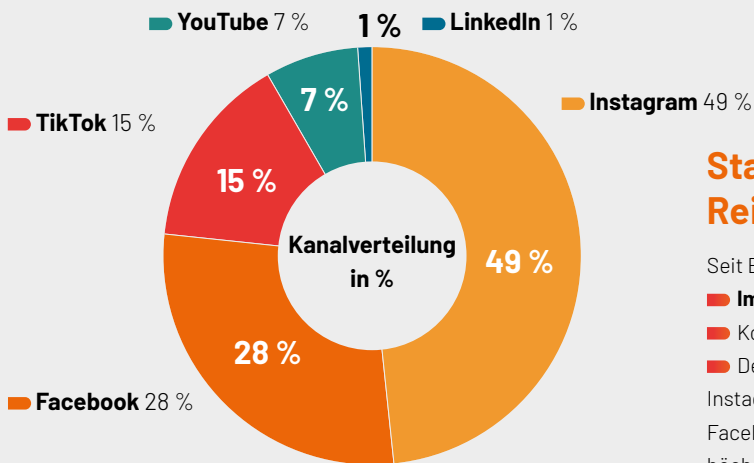
Im Berichtszeitraum wurde die Social-Media-Präsenz deutlich erweitert. Neben den etablierten Kanälen Instagram und Facebook wurden zusätzliche Plattformen strategisch aufgebaut.



Damit entwickelte sich die SPORTUNION von einer klassischen Zwei-Plattform-Strategie hin zu einer plattformübergreifenden, modernen Social-Media-Kommunikation.

Followerentwicklung





2,43 MILLIONEN
Impressionen
auf Social Media

Starke Reichweitenentwicklung

Seit Ende 2023 zeigen die Kennzahlen eine dynamische Entwicklung:

- Impressionen stiegen von 271.000 (Q3/Q4 2023) auf **2,43 Mio.** (2025)
 - Kontinuierlicher Anstieg von Engagement und Awareness
 - Deutliche Steigerung der Content-Produktion
- Instagram generiert den größten Anteil an Impressionen, gefolgt von Facebook und TikTok. Besonders hervorzuheben ist TikTok, das die höchste Reichweite pro Beitrag erzielt.

Fokus auf Videocontent & neue Formate

Ein zentraler Erfolgsfaktor war der konsequente Ausbau von Videoinhalten. Kurzvideoformate wie Reels, TikToks und Shorts bilden heute das Herzstück der Social-Media-Kommunikation.

Im Rahmen der Young Athletes-Initiative wurde ab 2023 ein besonders erfolgreiches Videoformat etabliert. Durch regelmäßige Veröffentlichungen und Kollaboration mit Athlet:innen und Vereinen konnten

- über **220.000 Impressionen** im Jahr 2024
- über **550.000 Impressionen** im Jahr 2025 erzielt werden.

Ergänzend wurden neue Formate entwickelt, darunter:

- Street-Interviews** bei Events
- Erklärvideos** zu Projekten
- Serienformate** und **Kampagneninhalte**

Diese Formate führten zu einer deutlich höheren Interaktion und Reichweite.

Stärkere Vernetzung innerhalb der SPORTUNION

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der verstärkten Zusammenarbeit mit den Landesverbänden. Über regelmäßige Austauschformate wurden:

- Best-Practice-Beispiele geteilt
- gemeinsame Kommunikationsziele abgestimmt
- ein einheitlicher Auftritt gefördert

Zusätzlich wurden Templates und Vorlagen für Social Media bereitgestellt, um die Umsetzung vor Ort zu erleichtern und Synergien optimal zu nutzen.

Strategische Content-Ausrichtung

Ab 2025 wurde die Content-Strategie stärker auf die vier zentralen Schwerpunkte der SPORTUNION ausgerichtet:

Vielfalt im Sport

Gesundheit & Prävention

Innovation & Leadership

Empowerment

Für jede dieser Säulen wurden eigene Content-Formate entwickelt, um Themen langfristig sichtbar zu machen und gezielt zu kommunizieren. Social Media etablierte sich damit als zentrale Plattform zur Darstellung von Projekten und Programmen wie Young Athletes, SPORTUNION Ninja oder Ballschule Österreich.

Community-Aufbau und Interaktion

Neben dem Wachstum der Reichweite konnte auch die Community nachhaltig aktiviert werden, insbesondere durch:

- regelmäßige Videoinhalte
- Event-Berichterstattung
- interaktive Formate
- Einbindung von Athlet:innen, Vereinen und Partner:innen

Die Folge ist eine deutlich stärkere Interaktion sowie eine erhöhte Sichtbarkeit der Inhalte.

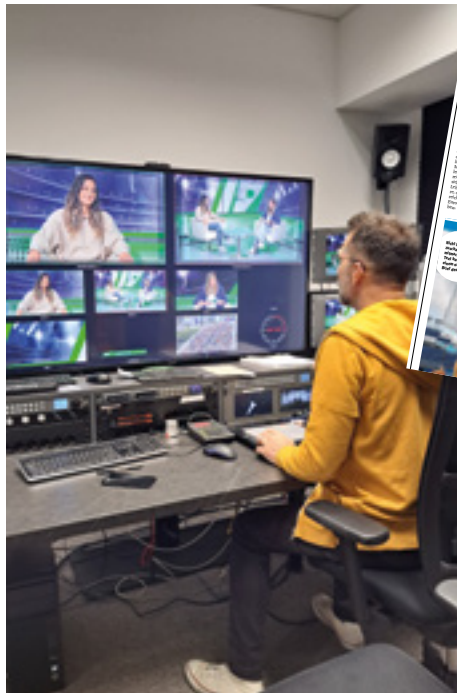
	09-12/2023	2024	2025	01-03/2026
Follower	7.7k	9.8k	13k	13.4k
Posts	291	924	1.3k	124
Engagement	13.4k	35.8k	51.9k	7.4k
Awareness	272	2.1k	3.5k	748
Impressionen	271k	1.05 Mio	2.43 Mio	297k

Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressearbeit der SPORTUNION umfasst die kontinuierliche Aufbereitung und Veröffentlichung von Inhalten über verschiedene Kommunikationskanäle. Dazu zählen insbesondere redaktionelle Beiträge auf den eigenen Websites sowie zielgruppenspezifische Inhalte für Leistungssport und Vereinsservice.

Ein zentraler Bestandteil ist die kommunikative Begleitung von Veranstaltungen, Projekten und Kooperationen. Dies beinhaltet die Planung und Organisation von Medienterminen, Fotoshootings und Presseaktivitäten vor Ort sowie die Erstellung und Verbreitung von Presseaussendungen. Durch gezielte Medienkontakte wird eine breite Berichterstattung in unterschiedlichen nationalen Medien erreicht. Darüber hinaus werden Inhalte rund um Jubiläen, Kampagnen und Kooperationen konzipiert, produziert und über digitale Kanäle ausgespielt. Die Pressearbeit unterstützt auch die Umsetzung und Sichtbarkeit von Projekten in Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern. Ergänzend dazu erfolgt die regelmäßige Information von Mitgliedern und Interessierten über Newsletter sowie die laufende Weiterentwicklung und Betreuung von Online-Plattformen und Themenseiten.

Virtual New Years Run
UGOTCHI
Österreichische Ninja-Meisterschaften Young Athletes
Digitalisierung & Innovation
#BeActive Award
Kinder- und Jugendsport
Ehrenamtspreis Wings for Life World Run
Bewegt im Park
GreenSPORT
Tägliche Bewegungseinheit
Kinder- und Jugendschutzkonzept
Relaunch der Ballschule-App
SPORTUNION Akademie
Punkten mit Klasse
U-GOTCHI - HIGGON



ca. **150**
NEWSARTIKEL
auf **sportunion.at**

ca. **1.700**
CLIPPINGS
auf **Online-Medien**

ca. **1.800**
ERWÄHNUNGEN
in **Print-Medien**

bis zu **30**
PRESSEAUSSENDUNGEN
wurden **verschickt**

Die Zahlen sind Durchschnittszahlen pro Jahr.



bis zu

238

DOWNLOADS

pro Foto

1.125

BENUTZER:INNEN

sind registriert

Foto-Plattform

Die SPORTUNION Fotoplattform bietet auf der Suche nach passenden Bildern eine große Auswahl – mit viel visuellem Content aus dem Verband.

Seit ihrer Einführung Mitte 2019 hat sich die Plattform fotos.sportunion.at zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Vereinsfunktionär:innen entwickelt. Sie bietet eine umfangreiche Sammlung kostenloser SPORTUNION-Fotos, die vielseitig eingesetzt werden können – von Websites über Social Media bis hin zu Flyern und Presseausendungen. Verband und Vereine profitieren gleichermaßen von diesem Angebot.

2.507

FOTOS

online auf der Plattform

677

NEUE FOTOS

aus 10 Shootings

Corporate Design-Plattform

103neue SPORTUNION-LOGOS
mit Vereinszusatz**3.000**

VORLAGEN

wurden downgeloaded

Seit dem Start im Oktober 2018 sind nicht nur alle Landesverbände, sondern auch sehr viele SPORTUNION-Vereine auf das Corporate-Design der SPORTUNION umgestiegen. Unter dem Leitgedanken „Einheit in der Vielfalt“ bietet die CD-Plattform design.sportunion.at die nötige Flexibilität, um sowohl den Anforderungen des Verbandes als auch den individuellen Bedürfnissen der Vereine gerecht zu werden.

Das Angebot wurde kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut:

- Ergänzung um **13 neue Vorlagen**
- Einführung neuer **Bekleidungs-Vorlagen** (SPORTUNION-Grundausrüstung)
- Aktualisierung des **Corporate-Design-Handbuchs**

5.000

NUTZER:INNEN

sind aktiv

49.300

SEITENAUF RUF E

auf der CD-Plattform

Alle dargestellten Zahlen betreffen die letzten 4 Jahre.

SPORTUNION

Ninja

Seit 2022 hat sich SPORTUNION Ninja von einzelnen Maßnahmen zu einem klar definierten Trendsportprogramm entwickelt. Besonders die Ninja-Bewerbe haben einzigartige, vom gemeinschaftlichen Ninja-Spirit geprägte Projekte hervorgebracht und zeigen, dass die SPORTUNION mit Ninja in der Jugendsportförderung den richtigen Weg eingeschlagen hat.



Ninja-Tour Niederösterreich

Der Landesverband Niederösterreich veranstaltet seit 2024 eine **Ninja-Tour** für Athlet:innen im Alter **zwischen 8 und 12 Jahren**. Die Teilnehmerzahlen zeigen das große Interesse am Sport und an der Tour:

2024:

- 8 Vorrunden
- 4 Landesviertelchallenges
- 1 Niederösterreich-Finale

2025:

- 7 Vorrunden
- 4 Landesviertelchallenges
- 1 Niederösterreich-Finale

2026 (Stand April 2026):

- 2 Vorrunden
(vorläufig, weitere in Planung)
- 4 Landesviertelchallenges
- 1 Niederösterreich-Finale

Teilnehmer:innen gesamt:
ca. 2.100

Ninja School Cups & Challenges Vorarlberg

Der Landesverband Vorarlberg hat zwei innovative und beliebte Formate im Schulsport entwickelt:

Ninja School Cup:

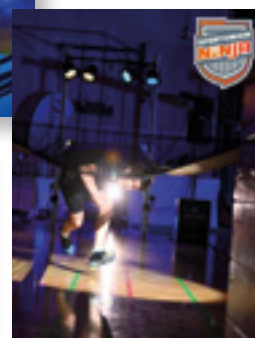
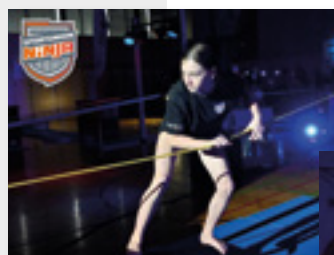
- Teams der Sekundarstufe I treten in Bezirksbewerben und einem Landesfinale an
- ca. 1.800 Teilnehmer:innen aus 150 Klassen von 2024 bis 2026

Ninja School Challenge:

- Volksschulklassen absolvieren in ihren Turnsälen Ninja-Parcours auf Zeit, die SPORTUNION stellt Anleitung zur Verfügung
- ca. 2.500 Teilnehmer:innen aus 150 Klassen von 2024 bis 2026

Teilnehmer:innen gesamt (2024 bis 2026):

4.300 Schüler:innen aus 300 Klassen



Wichtige Meilensteine

Zur strukturierten Weiterentwicklung konnte die SPORTUNION auch weitere wichtige Meilensteine erreichen:

- **16 Ninja-Cups** in den Saisonen 2024 und 2025 mit insgesamt ca. **300 Nachwuchsathlet:innen** und ca. **110 erwachsenen Athlet:innen**
- Entwicklung einer **digitalen Anmeldeplattform** für sämtliche Cups (SPORTUNION-intern und extern) und die ÖM einer Ninja-Saison (mit Login und Anmeldung in wenigen Klicks)
 - Einsatz des **Ninja-Triples** bei zahlreichen Veranstaltungen österreichweit (u.a. Tag des Sports mit tausenden Besucher:innen)
 - Erster **Ninja-Übungsleiter:innenkurs** im **September 2026**



Allgemeines

Im **Ninja-Sport** absolvieren Teilnehmer:innen einen Parcours möglichst schnell. Dabei werden **Balance, Kraft, Schnelligkeit, Geschick** und mentale **Stärke** gefördert.

Die Trendsportart bietet Jugendlichen ein modernes, polysportives Angebot. Die SPORTUNION hat dafür ein Ninja-Programm mit **fünf Bereichen** entwickelt: Bewerbe, Triple, Kartenset, Vereinspaket sowie Aus- und Fortbildungen.

Weitere Informationen unter ninja.sportunion.at

Österreichische Ninja-Meisterschaften

Seit 2023 richtet die SPORTUNION jährlich als Highlight der Ninja-Saison die **Österreichische Meisterschaft** aus. Die Qualifikation erfolgt über Ninja-Cups, die während der Saison ausgetragen werden. Anhand der Zahlen zur Österreichischen Meisterschaft zeigt sich vor allem im Nachwuchs- und im Kommunikationsbereich, welches Potenzial der Ninja-Sport hat:

2023:

- Insgesamt 65 Teilnehmer:innen (49 allgemeine Klasse, 16 Nachwuchs)
- Insgesamt 3.155 Aufrufe im Livestream

2024:

- Insgesamt 107 Teilnehmer:innen (37 allgemeine Klasse, 70 Nachwuchs)
- Insgesamt 4.408 Aufrufe im Livestream

2025:

- Insgesamt 103 Teilnehmer:innen (20 allgemeine Klasse, 83 Nachwuchs)
- Insgesamt 5.649 Aufrufe im Livestream



Bundesmeisterschaften

Struktur und Organisation

Die SPORTUNION organisiert ihre Bundesmeisterschaften über ein starkes Fachsport-Netzwerk mit aktuell 37 Bundespartenreferent:innen sowie 2 zusätzlichen Referenten. Regelmäßige Abstimmungen mit Fachverbänden sowie interne Austauschformate mit den Landessparten sorgen seit Jahren für eine enge Koordination zwischen Bundes- und Landesebene. Diese strukturierte Zusammenarbeit bildet die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Durchführung der Bewerbe.

Entwicklung und Kennzahlen

Im Zeitraum 2022–2026 wurden jährlich durchschnittlich 11–12 Bundesmeisterschaften durchgeführt. Ergänzend dazu fanden rund 16–17 Leistungskurse pro Jahr statt. Die Zahl an Teilnehmenden zeigt eine kontinuierlich positive Entwicklung:

	2022	2023	2024	2025
Veranstaltungen	13	11	12	11
Teilnehmende	1.097	1.144	1.232	1.337

Damit gewinnen die Bundesmeisterschaften zunehmend als Plattform für Wettbewerb & Talententwicklung an Bedeutung.

Ehrenamt als Erfolgsfaktor

Die Durchführung der Bundesmeisterschaften basiert in hohem Maße auf dem Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher. Sowohl die Zahl der Mitwirkenden als auch der erbrachte Einsatz sind deutlich gestiegen – ein klares Zeichen für die hohe Identifikation mit dem Fachsport und seine große Bedeutung innerhalb der SPORTUNION.

	2022	2023	2024	2025
Ehrenamtliche	148	155	173	176
Geleistete Stunden	1.177	1.184	1.471	1.708

Folgende Sparten sind aktuell mit Referenten besetzt:

Badminton	Judo	Segeln
Bahnengolf	Kanu	Snowboard
Bogenschiessen	Karate	Sportaerobic
Boxen	Kickboxen	Taekwondo
Dart	Leichtathletik	Tennis
Eiskunstlauf	Orientierungslauf	Tischtennis
Eis- und Stocksport	Radfahren	Volleyball
Fechten	Rhythmische Gymnastik	Wasserskilauf
Fußball	Ringern	Wasserspringen
Gerätturnen	Rodeln (Naturbahn)	
Gewichtheben	Schiessen	Referent:innen für
Grasskilauf und Firngleiten	Schwimmen	Skilehrwesen
Handball	Segelflug	& ÖSTA

Breite des Fachsports

Die SPORTUNION deckt eine Vielfalt an Sportarten ab – von klassischen Disziplinen bis hin zu spezialisierten Sportarten.

Diese Breite ermöglicht:

- vielfältige **Wettkampfangebote**
- gezielte **Talentförderung**
- starke **Präsenz** im österreichischen Sport

Kooperationen im Nachwuchsbereich

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf Kooperationsprojekten mit Fachverbänden und Partnerorganisationen. Ziel ist die qualitative und quantitative Verbesserung der Nachwuchsarbeit in den Vereinen.

Im Zeitraum 2022–2026 wurden zahlreiche Kooperationen mit nationalen Fachverbänden umgesetzt – unter anderem in Sportarten wie Fußball, Handball, Turnen, Volleyball oder Radsport. Diese Zusammenarbeit stärkt nachhaltig die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports.

LATUSCH

In diesem SPORTUNION-eigenen Breitensport-Team-Neunkampf in den Disziplinen Leichtathletik, Turnen und Schwimmen trafen im Rahmen der Bundesjugendwettkämpfe 2023 und 2024 in Niederösterreich sowie 2025 in Ybbs an der Donau die Siegerteams der LATUSCH-Landesjugendwettkämpfe aufeinander.

	2023	2024	2025
Teilnehmer:innen	64	74	77
Teams	12	14	15





Seit 2023 begeistert Young Athletes junge Sporttalente im Alter von 12 bis 15 Jahren – und hat sich in nur drei Jahren von einer Vision zum fixen Programm der SPORTUNION Österreich entwickelt.

Young Athletes

520

ATHLET:INNEN

haben bei Young Athletes teilgenommen

90

VEREINE

pro Jahr haben bei Young Athletes teilgenommen

50

SPORTARTEN

wurden pro Jahr präsentiert

Was als innovatives Nachwuchsprojekt begann, ist heute ein österreichweit verankertes Programm, das Jugendliche am Weg zum Spitzensport unterstützt.

Das Projekt setzt auf **drei Säulen** in denen die Athlet:innen besonders gefördert werden:

- **Athletik**
- **Sportpsychologie**
- **Sporternährung**

In allen drei Bereichen werden die Athlet:innen in österreichweit einheitlichen Screenings (Leistungstests) getestet. Eine Besonderheit ist, dass Young Athletes, Eltern und Trainer:innen die Möglichkeit haben, sich

sportartübergreifend zu vernetzen. Im Laufe eines Young Athletes-Jahres werden die Athlet:innen durch Präsenz- und Online-Coachings der Landesverbände begleitet.

Camp, Coaches & prominente Vorbilder

Das Highlight des Jahres ist das Young Athletes Camp im BSFZ Obertraun, das seit 2024 für bis zu 75 Jugendliche ausgerichtet wird. Neben einem zweiten Screening werden Workshops zu Themen wie Social Media, Ernährung und mentaler Gesundheit angeboten.

Ein besonderer Programmpunkt ist das Treffen mit den **Testimonials Carina Schrempf** und **Christoph Sumann**, bei dem die Jugendlichen wertvolle Tipps aus erster Hand erhalten.

Kooperation mit „Land schafft Leben“

Seit 2026 besteht zudem eine Kooperation mit „Land schafft Leben“, die Athlet:innen, Eltern und Trainer:innen einbezieht – inklusive eines speziellen Online-Coachings zum Thema Ernährung.

Nach dem Programm ist vor dem Verein – das Alumni-Netzwerk

Das Young Athletes Alumni Programm baut eine nachhaltige Community für ehemalige Teilnehmer:innen auf. Nach ihrem YA-Jahr werden die Jugendlichen im Netzwerk aufgenommen und können weiterhin an ausgewählten Angeboten – wie einem Präsenzcoaching oder einer kostenlosen Übungsleiter-Ausbildung – teilnehmen. Neben sportlicher Förderung liegt der SPORTUNION besonders am Herzen, den Alumnis den Einstieg in die Vereinsarbeit zu ermöglichen.

Die SPORTUNION ist aktives Mitglied im internationalen Verband FICEP (Fédération Internationale Catholique d'Éducation Physique et Sportive) und gestaltet dessen Entwicklung maßgeblich mit.



Internationales

Internationale Vernetzung – FICEP

Seit 2011 stellte die SPORTUNION mit KR Kons. Gerhard Hauer den Präsidenten der FICEP. Im Zuge einer strukturellen Neuausrichtung wurde 2023 ein Executive Board eingeführt, das den Verband gemeinsam führt. Mit MMag. Dr. Christian Lettner ist die SPORTUNION weiterhin in diesem Führungsgremium vertreten. Zusätzlich wird mit Anna Lamprecht, BSc. auch eine zentrale Position im Youth Committee durch die SPORTUNION besetzt.

Die FICEP umfasst aktuell **10 Mitgliedsverbände** und hat in den letzten Jahren ihre internationale Zusammenarbeit weiter intensiviert.

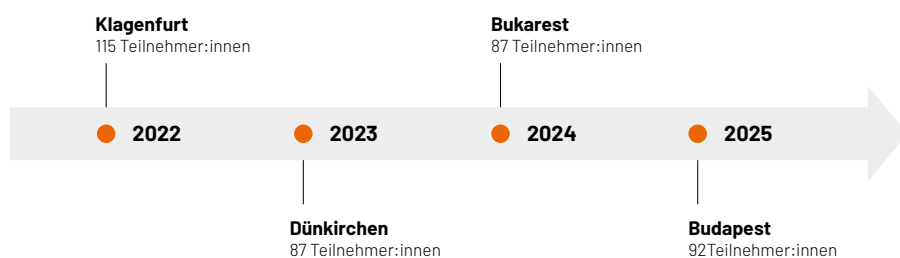
FICEP Camp

Das FICEP Camp ist ein Sport- und Abenteuercamp für Jugendliche, bei dem im Sommer 80 bis 100 Teilnehmer:innen aus fünf Nationen zusammenkommen. Im Jahr 2022 richtete die SPORTUNION das FICEP Camp – gefördert durch Erasmus+ – in Niederösterreich aus und begrüßte dabei 95 Jugendliche aus fünf Nationen. Die Camps 2023, 2024 und 2025 haben in Rumänien, Frankreich und Tschechien stattgefunden.

- Teilnehmer:innen aus **5 Nationen** (AUT, GER, FRA, CZE, RUM)
- Jährlich **80-100 Teilnehmer:innen**

FICEP-FISEC Games

Ein zentraler Bestandteil der internationalen Aktivitäten sind die FICEP-FISEC Games für Jugendliche im Alter von 15–17 Jahren. Die SPORTUNION ist dabei sowohl organisatorisch als auch sportlich stark vertreten:



In allen Jahren konnten zahlreiche sportliche Erfolge und Medaillen erzielt werden. Die Spiele bieten jungen Athlet:innen eine wichtige internationale Wettkampferfahrung und fördern den interkulturellen Austausch.

Internationale Jugendformate und Kongresse

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung von jungen Funktionär:innen und Freiwilligen im internationalen Kontext. Seit 2024 findet jährlich der FICEP Youth Congress statt, der als Plattform für Austausch, Vernetzung und Weiterbildung dient:

- **2024** in Brno: 31 Teilnehmende aus 5 Nationen
 - **2025** in L'Aquila: 34 Teilnehmende aus 6 Nationen
 - **2026:** 42 Teilnehmende aus 7 Nationen
- Ergänzend dazu wurde 2025 erstmals ein einwöchiger internationaler Kongress in Niederösterreich durchgeführt. Dabei standen die Vernetzung und Weiterbildung

von 21 jungen Funktionär:innen aus 6 Nationen im Mittelpunkt.

Bedeutung für die SPORTUNION

Die internationalen Aktivitäten leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der SPORTUNION:

- Förderung von Nachwuchsathlet:innen auf internationaler Ebene
 - Stärkung interkultureller Kompetenzen
 - Aufbau nachhaltiger Netzwerke
 - Qualifizierung junger Funktionär:innen
- Durch die aktive Mitgestaltung in internationalen Gremien sowie die Teilnahme und Organisation von Events positioniert sich die SPORTUNION als verlässliche und engagierte Partnerin im europäischen Sportnetzwerk.

Internationale Erfolge

OLYMPISCHE SPIELE			
2022	Gold	Matthias Mayer	Ski Alpin
		Benjamin Karl	Snowboard
		Manuel Fettner	Skisprung Team
		Carina Edlinger	Langlauf/Paralympics
Silber	Manuel Fettner	Skisprung	
	Madeleine Egle	Rodeln Team	
Bronze	Matthias Mayer	Ski Alpin	
	Carina Edlinger	Langlauf/Paralympics	
2024	Gold	Valentin Bontus	Segeln
	Silber	Thomas Frühwirth	Handbike/Paralympics
Thomas Frühwirth		Handbike/Paralympics	
2026	Gold	Janine Flock	Skeleton
		Katharina Huber	Ski Alpin
		Benjamin Karl	Snowboard
	Silber	Thomas Steu	Rodeln-Doppelsitzer
		Thomas Steu	Rodeln Team
		Selina Egle	Rodeln Team
		Lara Kipp	Rodeln Team
	Bronze	Stefan Rettenegger	Nordische Kombination
		Jakob Dusek	Snowboard
		Selina Egle	Rodeln-Doppelsitzer
Lara Kipp	Rodeln-Doppelsitzer		




WELTMEISTERSCHAFTEN			
2022	Thomas Fuchs	Eisstocksport	
	Simone Steiner	Eisstocksport	
	Julia Omelko	Eisstocksport	
	Lisa-Marie Stampfl	Eisstocksport	
	Petra Winkler	Eisstocksport	
	Lisa-Marie Stampfl	Eisstocksport	
	Christian Brandner	Modellflug	
	Stefan Feurstein	Hallenradsport	
	Patrick Schnetzer	Hallenradsport	
	Richard Zechmeister	Luftdruckwaffen	
2023	M. Zatschkowitsch	Sportkegeln	
	Lukas Temistokle	Sportkegeln	
	Benjamin Willfort	Tischfußball	
	Marina Tabakovic	Tischfußball	
	Sasha Serebrennikova	Hänggleiten	
	Bernhard Flixeder	Modellflug	
	Christian Brandner	Modellflug	
	Mona Mitterwallner	Mountainbike	
	Anna-Maria Alexandri	Synchronschwimmen	
	Eirini-Marina Alexandri	Synchronschwimmen	
2024	Gerhard Wolf	Skibob	
	Selina Egle	Rodeln Kunstbahn	
	Lara Kipp	Rodeln Kunstbahn	
	Juri Gatt	Rodeln Kunstbahn	
	Konrad Hultsch	Rudern	
	Angelika Kohlendorfer	Segeln	
	Mona Mitterwallner	Mountainbike	
	2025	Franco Giuliani	Darts
		Franz-Josef Lässer	Paracycling
		Stephanie Venier	Ski alpin
Thomas Frühwirth		Para-Triathlon	
Stefan Burmetler	Tischfußball		



Partnerschaften



 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



*Unsere Partner sind ein unverzichtbarer Teil der SPORTUNION.
Durch ihr Engagement entsteht ein starkes Netzwerk, das Sport,
Gesundheit und Gemeinschaft nachhaltig fördert.*

Impressum

www.sportunion.at

Herausgeberin

SPORTUNION Österreich
Falkestraße 1
1010 Wien
ZVR-Zahl: 743211514
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Für den Inhalt verantwortlich

Christian Resch

Durchführungsverantwortung

Barbara Lang
Wolfgang Wonesch

Redaktion und Lektorat

Johannes Dachler-Kaiser
Alexandra Hoffmann
Christoph Hofmann
Sebastian Immler
Petra Jopp
Toril Jones
René Malik
Ulrike Mosek
Clemens Reichenberger
Florian Rinnhofer
Nicolai Romantschuk
Dominik Reutterer
Johanna Schierer
Lukas Schweighofer
Alexander Uhlir
Hendrik Welz
Sebastian Widner
Johanna Schierer

Druck.at

2544 Leobersdorf
www.druck.at

Gestaltung und Layout

Sabine Grabner
www.grafikbiene.at

Fotos

Die Photoschmiede (S. 1), lefti.at (S. 3/UGOTCHI – Punkten mit Klasse), SpotOne (S. 3/SPORTUNION Finanzen), Adobe Stock (S. 3/SPORTUNION Akademie), www.magnific.com (S. 4/SPORTUNION Energie-Bild), Kasu (S. 4/Kasu), Kempa (S. 4/Kempa), GEPA Pictures (S. 9/Yvonne Schuring), SpotOne (S. 15), Christophe Licoppe (S. 19/beactive Award 2024), LeSteve (S. 27), Adobe Stock (S. 28), Seite 31 (magnific.com), SpotOne (S. 32), ÖGK (S. 35), www.magnific.com (S. 36/37), Matthias Streibel (S. 39), Martin Jordan (S. 42/links oben), Benni Schön (S. 42/links unten), Die Photoschmiede (S. 45), GEPA Pictures (S. 49), Rest ©SPORTUNION

Copyright und Haftung

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der SPORTUNION und der Autor:innen ausgeschlossen ist.

© 2026 SPORTUNION Österreich,
1. Auflage: 500 Stück



SPORTUNION Österreich

Falkestraße 1, 1010 Wien

Telefon: +43 1 / 513 77 14

E-Mail: office@sportunion.at

ZVR-Zahl: 743211514

 www.sportunion.at

Wir bewegen Menschen